

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1653**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 25.08.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1653.....	2
<i>Hasenjagd – Abreise des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben nach Dessau – Gespräche mit Johann Esche von Wallwitz, dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius, dem Konsulenten und Rat Christoph von Jena sowie dem früheren Hofjunker August Ernst von Erlach – Einkäufe – Besichtigung der fürstlichen Pferde – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. August 1653.....	5
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit dem älteren Sohn Viktor Amadeus nach Zepzig.</i>	
03. August 1653.....	6
<i>Bettag – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Gespräch und Mittagessen mit dem Amtsrat Georg Banse – Korrespondenz – Administratives.</i>	
04. August 1653.....	7
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Bebräbnis des früheren Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Ankunft der verwitweten Markgräfin Eva Christina von Brandenburg-Jägerndorf – Abreise der Trauergäste Jakob Anton von Krosigk und Wolf Thilo von Trotha.</i>	
05. August 1653.....	8
<i>Hasenjagd – Bericht durch den Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Gewitter und Wind gegen Abend – Administratives – Korrespondenz – Abendlicher Tanz.</i>	
06. August 1653.....	9
<i>Hasenjagd – Weiterreise der Markgräfin von Brandenburg-Jägerndorf mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Plötzkau – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
07. August 1653.....	10
<i>Zweimaliger Kirchgang – Katharina von Wallwitz und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Abendgast – Nachrichten.</i>	
08. August 1653.....	11
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Entsendung des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt nach Halle (Saale) – Gespräche mit Banse und Ludwig – Rückkehr der Gemahlin aus Plötzkau – Korrespondenz.</i>	
09. August 1653.....	15
<i>Reh- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Berichte durch den Sekretär Christoph Bährenreutter und Güder – Gespräch mit Jena – Ausritt auf die Felder – Krosigk, Bährenreutter und Jena als Mittagsgäste – Krosigk und der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgäste.</i>	
10. August 1653.....	16
<i>Hasenjagd sowie Lerchen- und Wachtelfang – Korrespondenz – Gespräche mit dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf, dem Amtmann Georg Reichardt und dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel – Administratives – Krosigk als Essensgast – Ankunft von Bediensteten – Kriegsnachrichten.</i>	



*Hasenjagd – Windiges Wetter seit einigen Tagen – Wirtschaftssachen – Administratives – Besuch durch den böhmischen Exulanten Georg Falvagerius – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lieferung aus Ballenstedt – Bericht aus Plötzkau durch den Kammermeister Tobias Steffek.*

23. August 1653.....	41
<i>Tod von Fürst August – Erneuter Bericht aus Plötzkau durch Steffek – Korrespondenz.</i>	
24. August 1653.....	43
<i>Regen – Korrespondenz – Lerchen- und Wachtelfang – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer.</i>	
25. August 1653.....	44
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Korrespondenz – Gespräche mit Jena – Reise der Gemahlin mit Viktor Amadeus nach Plötzkau – Jonius als Mittagsgast – Rückkehr der Gemahlin am Abend.</i>	
26. August 1653.....	45
<i>Lerchen- und Wachtelfang – Korrespondenz – Nachrichten – Besuch durch den kurbrandenburgischen Witwen-Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel – Ankunft des anhaltisch-plötzkauischen Sekretärs und Kammerverwalters Nagler – Intensives Nachdenken.</i>	
27. August 1653.....	48
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Prüfung des jüngeren Sohnes Karl Ursinus durch den Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Gespräche mit Jena und anderen Personen – Anhörung der Predigt – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel.</i>	
28. August 1653.....	49
<i>Lerchenfang – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Gespräch mit Güder.</i>	
29. August 1653.....	50
<i>Lerchenfang – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Rückkehr von Eckardt aus Braunschweig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. August 1653.....	53
<i>Lerchenfang – Ausritt bei Sonnenschein – Wirtschaftssachen – Inspektionsgänge – Gestriger Besuch der Gemahlin durch die Witwe Brigitta von Krosigk und deren Tochter Katharina – Abfertigung von Jena nach Ballenstedt.</i>	
31. August 1653.....	54
<i>Lerchen- und Wachtelfang – Viehmarkt in der Bergstadt – Abreise von Jena nach Ballenstedt – Gespräche mit Güder, dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger und Bährenreutter – Schlegel als Mittagsgast – Besuch durch holländische Gaukler.</i>	
Personenregister.....	58
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	64

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

☿	
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. August 1653

[[398v]]

› den 1. Augustj<sup>1</sup>; 1653.

<3 hasen *Carl Ursinus*<sup>2</sup> gehetzt.>

<1 hasen, *Viktor Amadeus*<sup>3</sup> gehetzt.>

Wartemleben<sup>4</sup>, ist hinüber, nach Deßaw<sup>5</sup>, *et cetera* Dieu le conduyse! & reconduyse!<sup>6</sup>

Discorsj<sup>7</sup>, mit Wallwitz<sup>8</sup>, undt *Magister Menzelius*<sup>9</sup> [.]

Serpentingeschirr erkaufft.

Meine pferde besehen.

Das Thamgebewde<sup>10</sup> poussiret<sup>11</sup>. Etzliche vom Adel beschrieben<sup>12</sup>, zu führung, Meiner Töchter<sup>13</sup>, zu des hofmeister Einsidelß<sup>14</sup> *Seligen* leichbegängnüß. Gott wolle alles wol abgehen laßen!

Conversatio<sup>15</sup>, mit Jehna<sup>16</sup>, <undt> Erlach<sup>17</sup>, so he<h>rkommen.

Die Avisen<sup>18</sup>, geben von Leiptzigk<sup>19</sup>:

Das die Engelländer<sup>20</sup>, durch contrarij<sup>21</sup> windt, verstöbert<sup>22</sup>, der holländer<sup>23</sup> haven, verlaßen, undt ihnen, die verhinderte conjunction<sup>24</sup>, wieder frey laßen müßen. Sie die Engelländer, stärcken sich,

---

1 *Übersetzung*: "des August"

2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

3 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

4 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

5 Dessau (Dessau-Roßlau).

6 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn und führe [ihn] zurück!"

7 *Übersetzung*: "Gespräche"

8 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

9 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

10 Dammbau: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

11 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

12 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655);

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna

Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

14 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

15 *Übersetzung*: "Gespräch"

16 Jena, Christoph von (1614-1674).

17 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

18 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

19 Leipzig.

20 England, Commonwealth.

21 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

22 verstöbern: vertreiben, verjagen.

23 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

mit 130[,] die holländer aber, mit 120 OrlogsSchiffen. Dörften numehr wieder einander besuchen<sup>25</sup>. Interim<sup>26</sup>, armiren die Schotten<sup>27</sup>, stargk, auf Königlicher<sup>28</sup> seitte. Dennemargk<sup>29</sup> ist perplex, wegen böser zeittungen<sup>30</sup>, auß hollandt. Die OostIndianischen<sup>31</sup> flotten, seindt in gefahr. Die Staaden, suchen [[399r]] alliance<sup>32</sup> mit Frangkreich<sup>33</sup>. Cromwell<sup>34</sup> vermehret seine autoritet, im Newen Parlament<sup>35</sup> contentirt<sup>36</sup> die frembden Gesandten<sup>37 38</sup>, auß Spannien<sup>39</sup>, Portugall<sup>40</sup>, Schweden<sup>41</sup>, Frantzösischen Printzen<sup>42</sup>, undt andern orthen. Armiret, zu waßer, undt lande. Gibt satißfaction der gemeine<sup>43</sup>, undt stabiliret<sup>44</sup> sich ie mehr, undt mehr, so lange Gott will. Die dähnische<sup>45</sup> flotte, nach Ißlandt<sup>46</sup> zu, wirdt gehindert, undt unsicher gemacht.

In Frankreich prosperiren des Königs<sup>47</sup> waffen, nach eroberung Rethel<sup>48</sup>, undt Bellegarde<sup>49</sup>, Bourdeaux<sup>50</sup>, ist blocquiret, undt zeücht lindere seitten, zum accommodament<sup>51</sup>, auff, Spannien, vertröstet sie zwahr, mit secours<sup>52</sup>. In den Spannischen Niederlanden<sup>53</sup>, armiret der Ertzhertzogk<sup>54</sup>, undt hertzog von Lottringen<sup>55</sup>, wieder den König in Frankreich auf der Prinzen seitte. Der Visconte de Tüenne<sup>56</sup>, macht sich meritirt<sup>57</sup>.

---

24 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

25 besuchen: in feindlicher Absicht angehen, angreifen, überfallen, bedrängen.

26 *Übersetzung*: "Unterdessen"

27 Schottland, Königreich.

28 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

29 Dänemark, Königreich.

30 Zeitung: Nachricht.

31 Ostindien.

32 *Übersetzung*: "Bündnis"

33 Frankreich, Königreich.

34 Cromwell, Oliver (1599-1658).

35 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

36 contentiren: zufriedenstellen.

37 Lagerfelt, Israel; Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666); Sá e Meneses, João Rodrigues de (1619-1658).

38 Personen nur teilweise ermittelt.

39 Spanien, Königreich.

40 Portugal, Königreich.

41 Schweden, Königreich.

42 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

43 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

44 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

45 Dänemark, Königreich.

46 Island.

47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

48 Rethel.

49 Bellegarde (Seurre).

50 Bordeaux.

51 *Übersetzung*: "Vergleich"

52 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

53 Niederlande, Spanische.

54 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

55 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

56 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

Zu Regensburg<sup>58</sup> rüstet sich der Kayser<sup>59</sup>, zum vbruch, gegen den September[.] Die kröhnung der Römischen Kayserinn<sup>60</sup>, ist geschehen, mit solenniteten. Die Deliberationes<sup>61</sup> werden forthgesetzt. Der Chur Brandenburgische<sup>62</sup> Canzler Fromholdt<sup>63</sup>, ist daselbst gestorben, undt solenniter<sup>64</sup> [[399v]] begraben. (Wir Anhaltischen<sup>65</sup>, haben einen guthertzigen gönner, an ihm<sup>66</sup>, verlohren.) Den Königen von Engellandt<sup>67</sup>, undt Polen<sup>68</sup>, sol der gebehtene succurß<sup>69</sup>, abgeschlagen sein.

Die Türgken<sup>70</sup> moviren<sup>71</sup> sich in Ungarn<sup>72</sup>. haben aber stöße gekriegt. Sie suchen noch (wie man vorgibt) den paß, nacher Dalmatien<sup>73</sup>. Stärkken auch, der Cosagken<sup>74</sup> factiones<sup>75</sup>, in Polen<sup>76</sup>.

General Foscolo<sup>77</sup>, victorie<sup>78</sup>, wieder die Türgken, will nicht continuiren<sup>79</sup>, im canal vor Rhodiß<sup>80</sup>.

Chmielinßky<sup>81</sup> sol zum creütz kriechen, umb gnade, undt pardon<sup>82</sup> bitten, weil sein Sohn<sup>83</sup> gestorben, undt der Fürst in Siebenbürgen<sup>84</sup>, wie auch die Moldawer<sup>85</sup>, undt Wallachen<sup>86</sup>, dem Könige in Polen favorisiren sollen. Andere vermeinen zwahr, Fürst Radzivil<sup>87</sup> Feldtherr, in Lyttawen<sup>88</sup>, undt des iüngereren Chmielinßky Schwager, wolle der Cosagken partie<sup>89</sup>, anfangen zu stärkken, undt zu halten.

---

57 meritiren: verdienen.

58 Regensburg.

59 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

60 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

61 *Übersetzung*: "Beratungen"

62 Brandenburg, Kurfürstentum.

63 Fromhold, Johann (1602-1653).

64 *Übersetzung*: "feierlich"

65 Anhalt, Fürstentum.

66 Fromhold, Johann (1602-1653).

67 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

68 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

69 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

70 Osmanisches Reich.

71 moviren: bewegen, sich regen.

72 Ungarn, Königreich.

73 Dalmatien.

74 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

75 *Übersetzung*: "Aufstände"

76 Polen, Königreich.

77 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

78 Victorie: Sieg.

79 continuiren: weiter berichtet werden.

80 Rhodos, Insel.

81 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

82 *Übersetzung*: "Vergebung"

83 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

84 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

85 Moldau, Fürstentum.

86 Walachei, Fürstentum.

87 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

88 Litauen, Großfürstentum.

89 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

In Preußen<sup>90</sup>, undt Polen, regiert die pest.

In Schweden<sup>91</sup>, wirdt eine Schiffflotta<sup>92</sup> außlauffen, Man weiß noch nicht, cui bono seü malo<sup>93</sup>?

Die Schweitzer<sup>94</sup>, justificiren<sup>95</sup> noch, ihre Rebellen.

[[400r]]

Der Pabst<sup>96</sup>, favorisiret numehr, die Barbarin<sup>97</sup> sehr, undt scheinet, alß wolle er mit Spannen<sup>98</sup>, dißentiren.

In Savoya<sup>99</sup>, undt Piemont<sup>100</sup>, wollen die Frantzösischen<sup>101</sup> waffen, prævaliren<sup>102</sup>, dem Schein nach.

Schreiben von Regensburg<sup>103</sup> in dilatorischen Sperantzen<sup>104</sup>. perge<sup>105</sup>

## 02. August 1653

σ den 2. Augustj<sup>106</sup> 1653. perge<sup>107</sup>

Es stunde auch gestern, in avisen<sup>108</sup>, daß der lottringher<sup>109</sup>, sehr übel hauset, in der provintz Nahmen<sup>110</sup>. <Ein häring, gilt an itzo, zu Garleben<sup>111</sup>, 6 groschen.>

Jtem<sup>112</sup>: daß zwischen dem iungen Pfaltzgraven Philips wolfgang[!], von Newburgk<sup>113</sup>, undt Landgraf Georgens<sup>114</sup> Tochter<sup>115</sup>, (so bey der allten hertzoginn<sup>116</sup> von Zelle<sup>117</sup> ist) eine heyrath

---

90 Preußen.

91 Schweden, Königreich.

92 *Übersetzung*: "flotte"

93 *Übersetzung*: "wem es nutzt oder schadet"

94 Schweiz, Eidgenossenschaft.

95 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

96 Innozenz X., Papst (1574-1655).

97 Barberini, Familie.

98 Spanien, Königreich.

99 Savoyen, Herzogtum.

100 Piemont.

101 Frankreich, Königreich.

102 prævaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

103 Regensburg.

104 Speranz: Hoffnung.

105 *Übersetzung*: "usw."

106 *Übersetzung*: "des August"

107 *Übersetzung*: "usw."

108 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

109 Lothringen, Herzogtum.

110 Namur, Grafschaft.

111 Gardelegen.

112 *Übersetzung*: "Ebenso"

113 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

114 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

115 Pfalz, Elisabeth Amalia, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1635-1709).

116 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

117 Celle.

tractiret<sup>118</sup> werde, auf eben die conditiones<sup>119</sup>, welche sein herrvatter<sup>120</sup>, Christmilden andengkens, mit seiner Mittlern gemahlin, <von Zweybrügk><sup>121</sup> wegen der religionslibertet<sup>122</sup>, contrahirt gehabt.

Die Schweitzer<sup>123</sup> deliberiren<sup>124</sup> zu Baden<sup>125</sup>, ob sie länger, in der Frantzösischen<sup>126</sup> alliance<sup>127</sup>, bleiben wollen, oder nicht, dieweil man ihnen, die versprochene gelder, hinderhelt<sup>128</sup>, undt ihrer viel in diesen bellis civilibus<sup>129</sup>, umbkommen seindt.

A spasso<sup>130</sup>, nacher Zeptzig<sup>131</sup> geritten, mit *Viktor Amadeus*<sup>132</sup> [.]

### 03. August 1653

[[400v]]

ø den 3. Augustj<sup>133</sup>; 1653.

<BehTag.>

Avis<sup>134</sup>: daß zwischen Freybergk<sup>135</sup>, undt Dreßen<sup>136</sup> [!], am Freytage Acht Tage, etzliche Feuer vom himmel, in einem stargken wetter, gefallen, undt die leütte, in forchten, niedergeknihet, in meynung, der iüngste Tag, wehre vor der Thür. <L'Electeur de Saxe<sup>137</sup> est malade!<sup>138</sup>>

Bey Jglaw<sup>139</sup>, in Mähren<sup>140</sup>, ist, in der Abgöttischen Proceßion, am FrohnleichnambsTage, das donnerwetter, in die monstrantz, geschlagen, hat den brodtgott, in kleine Stügken, zerschmettert, undt drey pfaffen darneben, erschlagen, die andern seindt darvon, ohnmächtig, undt kraftloß

---

118 tractiren: (ver)handeln.

119 *Übersetzung*: "Bedingungen"

120 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

121 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

122 Religionslibertet: Religionsfreiheit.

123 Schweiz, Eidgenossenschaft.

124 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

125 Baden (Aargau).

126 Frankreich, Königreich.

127 *Übersetzung*: "Bündnis"

128 hinterhalten: zurück(be)halten.

129 *Übersetzung*: "Bürgerkriegen"

130 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

131 Zepzig.

132 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

133 *Übersetzung*: "des August"

134 *Übersetzung*: "Nachricht"

135 Freiberg.

136 Dresden.

137 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

138 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von Sachsen ist krank!"

139 Iglau (Jihlava).

140 Mähren, Markgrafschaft.

worden. Dieses, seindt wunderbahre indicia<sup>141</sup> des zorns, undt gestrengen Gerichts Gottes, wieder solche, augenscheinliche, Abgötterey!

Die Zerbster<sup>142</sup> fuhren mit bier, seindt wiederkommen.

Geörge Panße<sup>143</sup>, wahr nach der predigt <in> bey mir, welche ich conjunctim<sup>144</sup> gezogen) bey mir, gab gute jnformationes<sup>145</sup>, mir, undt Jehna<sup>146</sup>, undt blieb extra, zu Mittage. perge<sup>147</sup>

[[401r]]

Jch habe verdrießliche Schreiben, wegen der Gernrödischen<sup>148</sup> lehensSachen entpfangen.

Mit den Personalien, meines abgestorbenen Sehligen hofmeisters, undt Rahts, des von Einsidels<sup>149</sup>, bin ich undter andern, auch occupat<sup>150</sup> gewesen, solche zu revidiren, und zu examjniren. Gott laße alles, zu schuldigem Ehrengedechtnuß, undt zur erbauung, auch Christlicher nachfolge, undt beßerung, unß allen Mitteinander, diehnen!

## 04. August 1653

2 den 4<sup>ten</sup>: Augustj<sup>151</sup> 1653. perge<sup>152</sup>

An *Adolf Börstel*<sup>153</sup> geschrieben, *pour* ün Tailleur<sup>154</sup>.

*Philipp Güder*<sup>155</sup>, bey Mir, gehabt.

Diesen Nachmittag, ist das begräbnuß meines Sehligen Rahts, undt hofmeisters, heinrich Friederich von Einsidels<sup>156</sup>, geschehen, in ansehlicher versamlung, deren ich, undt meine beyde Söhne<sup>157</sup>, auch vier, meiner Töchter<sup>158</sup>, in der person beygewohnet, undt viel Adeliche, undt andere personen. Der

---

141 *Übersetzung*: "Zeichen"

142 Zerbst.

143 Banse, Georg (1605-1670).

144 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

145 *Übersetzung*: "Informationen"

146 Jena, Christoph von (1614-1674).

147 *Übersetzung*: "usw."

148 Gernrode, Stift.

149 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

150 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

151 *Übersetzung*: "des August"

152 *Übersetzung*: "usw."

153 Börstel, Adolf von (1591-1656).

154 *Übersetzung*: "um eines Schneiders willen"

155 Güder, Philipp (1605-1669).

156 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

157 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

158 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

hofprediger Mencelius<sup>159</sup>, hat den leichSermon gehalten, außm 7. *capitulo* Apocalypsis<sup>160 160</sup> undt die Personalia<sup>162</sup> auch recitiret. Gott lasse uns baldt, zur vollkommenheit, nachfolgen!

[[401v]]

Risposta<sup>163</sup> von hanover<sup>164</sup>, vom *Baron Balthasar* de Schrahtenbach<sup>165</sup>.

Die alte Marggrävin, geborne hertzogin zu Wirttembergk<sup>166</sup>, meine base, (nemlich herrnvatters<sup>167</sup> Sehligen schwester<sup>168</sup> Tochter,) ist unversehens, von Zerbst<sup>169</sup>, anhero<sup>170</sup> kommen. Fürst hanß<sup>171</sup>, hat ihrer *Liebden* dero Cammeriungker, Metzsch<sup>172</sup>, mittgegeben.

<Krosigk<sup>173</sup> undt Trohte<sup>174</sup>, so beschrieben<sup>175</sup> gewesen, seindt wieder, nach der aufwartung, weggezogen.>

## 05. August 1653

☽ den 5<sup>ten</sup>: Augustj<sup>176</sup>; 1653. *perge*<sup>177</sup>

<3 hasen, *Viktor Amadeus*<sup>178</sup> gehetzt.>

Der hofraht Paulus Ludwig<sup>179</sup>, ist bey Mir gewesen, allerley expedienda<sup>180</sup> zu referiren, undt sich bescheidts, zu erhohlen.

Windt, <blitz> undt donner, auch regen, gegen abendt, gehabt.

Den Amptmann<sup>181</sup> bescheiden<sup>182</sup>.

---

159 Menzelius, Johann (1596-1671).

160 *Übersetzung*: "Kapitel der Offenbarung"

160 Apc 7

162 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

163 *Übersetzung*: "Antwort"

164 Hannover.

165 Schrahtenbach, Balthasar von.

166 Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1590-1657).

167 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

168 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt (1564-1614).

169 Zerbst.

170 Bernburg.

171 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

172 Metzsch, Johann Ernst von (1629-1710).

173 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

174 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

175 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

176 *Übersetzung*: "des August"

177 *Übersetzung*: "usw."

178 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

179 Ludwig, Paul (1603-1684).

180 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

181 Reichardt, Georg (gest. 1682).

182 bescheiden: einberufen, vorladen.

Die Regenspurer<sup>183</sup> 4 relationes<sup>184</sup>, Fürst Augusto<sup>185</sup> adreßiret<sup>186</sup>, nebst meinem Voto<sup>187</sup>, wie auch, in Gernrödischer<sup>188</sup> undt andern sachen. Noch eine Regensburger relation<sup>189</sup> ist aufn abendt, ahnkommen. Man hat zu abends, getantztt, undt sich recreiret.

## 06. August 1653

[[402r]]

den 6. Augustj<sup>190</sup>; 1653.

<2 hasen, meine Söhne<sup>191</sup>.>

heütte nach dem Mittageßen, ist die Marggrävin<sup>192</sup>, (welche zwahr nur einmahl, am Tage, ißet) wieder verrayset, nacher Plötzkaw<sup>193</sup>, abschiedt nehmende. Meine herzlieb(st)e gemahlin<sup>194</sup>, hat ihr Liebden dahin, das geleidte gegeben, undt meine Söhne, sollen an die grantzte, mittreitten, wie auch geschehen, undt sie seindt noch heütte alhier zu Bernburgk<sup>195</sup>, umb 3 uhr Nachmittags, wieder eingelanget, Gott lob!

Avis<sup>196</sup>: das der hertzogk von Braunschweig<sup>197</sup>, zu Barby<sup>198</sup>, ahnkommen, undt daß man vermuhet, er die Anhaltischen<sup>199</sup> höfe, visitiren<sup>200</sup> dörfffe! Dieu nous garde; de trop d'hostes, sür tout, d'hostes, saulvages, dissolüs, & dèsdonnèz!<sup>201</sup>

Jch bin auf meine lange breite<sup>202</sup> spatzirt, undt habe auch daselbst, den ungehorsam der außen bleibenden herrendienster<sup>203</sup>, undt Fröhner, zur genüge verspühret. Muß also der Segen Gottes, offtermalß, durch böse leütte, verderbet, oder vernachleßiget werden, undt wir haben doch nur eine Erndte im Jahr, darvon wir zeitlich, leben müßen!

---

183 Regensburg.

184 *Übersetzung*: "Berichte"

185 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

186 addressiren: schreiben.

187 *Übersetzung*: "Urteil"

188 Gernrode, Stift.

189 Relation: Bericht.

190 *Übersetzung*: "des August"

191 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

192 Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1590-1657).

193 Plötzkau.

194 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

195 Bernburg.

196 *Übersetzung*: "Nachricht"

197 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

198 Barby.

199 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

200 visitiren: besuchen.

201 *Übersetzung*: "Gott bewahre uns vor zu viel Gästen, vor allem vor ungebärdigen, ausschweifenden und unordentlichen Gästen!"

202 Breite: Feld.

203 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

Jch habe auch, das <hochnöhtige> Thangebewe<sup>204</sup> besehen, welches zimlicher maßen, von Statten, gehet, hingegen, die Erndte hindert.

## 07. August 1653

[[402v]]

⊙ den 7. Augustj<sup>205</sup>; 1653.

In die kirche, mit beyden Söhnen<sup>206</sup>, undt 3 Töchtern<sup>207</sup>.

Extra zu Mittage, (wie oft,) die Walwitzinn<sup>208</sup>, undt den hofprediger Mencilium<sup>209</sup> gehabt.

Den Amptmann Georg Reichardt<sup>210</sup> bescheiden<sup>211</sup>.

Darnach, nachmittagß, wieder zur kirchen, mit beyden Söhnen, undt 3 Töchtern. *perge*<sup>212</sup> Gott laße unß nicht allein zuhörer, sondern auch Thäter seines wortts, erfunden<sup>213</sup> werden!

Gegen abendt, ist avis<sup>214</sup> von Plötzkaw<sup>215</sup> ahnkommen, darinnen *Meine* gemahlin<sup>216</sup>, ihr außenbleiben, annoch heütte, excusiren<sup>217</sup> leßet, durch Wallwitzen<sup>218</sup>, undt morgen (*gebe gott*) wiederzukommen, vertröstet, auch umb nicht übele aufnehmung, dieser cunctation<sup>219</sup> bittet.

Den Caplan Jonium<sup>220</sup>, zu abendts, extra gehabt.

Avis<sup>221</sup>: daß ehergestern<sup>222</sup> zu Pißtorf<sup>223</sup>, der donner, ein weib erschlagen, undt ihr die haare, undt die kleider versenget, in deme sie auf die hargke, neben andern zwo weibern, gehen wollen, welchen das wetter neben ihr, keinen schaden gethan. Jst seltzam! iedoch nicht unerhört.

---

204 Dammgebäu: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

205 *Übersetzung*: "des August"

206 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

207 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

208 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (gest. 1660).

209 Menzelius, Johann (1596-1671).

210 Reichardt, Georg (gest. 1682).

211 bescheiden: einberufen, vorladen.

212 *Übersetzung*: "usw."

213 erfinden: befinden, ansehen.

214 *Übersetzung*: "Nachricht"

215 Plötzkau.

216 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

217 excusiren: entschuldigen.

218 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

219 Cunctation: Zögerung, Zaudern.

220 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 ehe(r)gestern: vorgestern.

223 Pissdorf.

## 08. August 1653

[[403r]]

▷ den 8. August<sup>224</sup>; 1653.

Avis<sup>225</sup>: daß Fürst hanßen<sup>226</sup>, in seinem Zerbster Antheil<sup>227</sup> nicht allein die Schafe, sondern auch, in die 40 gute pferde gestorben, jnmaßen ihme auch newlichst, in die 16 wispel<sup>228</sup> Gerste, undt 18 wispel hafer, (außsaht,) vom hagel, zernichtet, undt verderbet worden. Il dit luy mesme, qu'il est malheureux en ce pays, depuis son arrivèe. Mais aussy, il ne devoit pas chercher[!], son malheur, ou sa malediction, en persecütant de gayetè de coeur, nos Eglises, contre tous les droicts de conscience, & de Police! & contre les loix fondamentalles de l'Estat de ceste Principauté<sup>229</sup>.<sup>230</sup>

Der Stadtvogtt Albinus<sup>231</sup>, hat sich, bey mir, praesentirt, undt allerley referiret.

Jch habe Hanß Eckardt<sup>232</sup>, nacher halle<sup>233</sup>, geschickt.

Avisen<sup>234</sup>, auß Erfurd<sup>235</sup> daß zu Regensburg<sup>236</sup> alles zum ende sich nähert. Die krö[h]nung der Kayserinn<sup>237</sup>, ist am 25. Julij<sup>238</sup> geschehen, aber nicht mit so stattlichen solenniteten, alß bey dem Römische Könige<sup>239</sup>. Chur Meintz<sup>240</sup>, hat die kröhnung verrichtet, [[403v]] der Apt zu Fulda<sup>241</sup>, hat der Kayserinn<sup>242</sup>, die Crohne auff: undt abgesetzt, der<die> Bischoff zu Padelborn<sup>243</sup>, undt Regensburg<sup>244</sup>, haben das Scepter, undt den Reichßapfel vorgetragen, undt ist alles, glücklich, undt wol abgegangen. Undt derdeßen, gehen die ReichßStände, fleißig zu raht, bemühen sich sehr, die Vechtische<sup>245</sup> undt lothringische<sup>246</sup> sachen, zu erörtern, umb dadurch das Reich<sup>247</sup>, in völligen

---

224 *Übersetzung*: "des August"

225 *Übersetzung*: "Nachricht"

226 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

227 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

228 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

229 Anhalt, Fürstentum.

230 *Übersetzung*: "Er sagt selbst, dass er in diesem Land seit seiner Ankunft unglücklich ist. Er müsste aber auch sein Unglück oder seine Verfluchung nicht suchen, indem er auf mutwillige Weise unsere Kirchen gegen alle Rechte des Gewissens und der weltlichen Ordnung und gegen die grundlegenden Staatsgesetze dieses Fürstentums verfolgt."

231 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

232 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

233 Halle (Saale).

234 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

235 Erfurt.

236 Regensburg.

237 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

238 *Übersetzung*: "des Juli"

239 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

240 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

241 Gravenegg, Joachim von (1594-1671).

242 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

243 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).

244 Regensburg.

245 Vechta.

246 Lothringen, Herzogtum.

frieden, zu setzen, undt zu erhalten. Die übrigen sachen, scheint, werden auf Deputation, nach Frangkfurth<sup>248</sup>, verwiesen werden.

In der Schweitz<sup>249</sup>, ist es wieder stille. Die Meisten rebellen, seindt, undt zwahr theilß am leben, theils an ihrem vermögen, etzliche mit landeßverweisung, andere mit langwierigen gefängnüß, gestraft.

Daß der Ertzhertzogk Leopoldus<sup>250</sup>, den Burgundern<sup>251</sup> angemuthet<sup>252</sup>, Sie solten die neütralitet, mit Frangkreich<sup>253</sup>, brechen, oder, Er wollte sie, mit Contribution belegen, wirdt von undterschiedlichen othen, gemeldet.

[[404r]]

Der Printz von Condè<sup>254</sup>, sampt den Spannischen<sup>255</sup> völgkern<sup>256</sup>, liegen unweit Saint Quintin<sup>257</sup>, undt scheidet solche die Soome<sup>258</sup>. Die Frantzosen<sup>259</sup>, seindt stärcker, alß sichs die Spannischen vermuhet haben.

In Engellandt<sup>260</sup>, gehet dem General Cromwell<sup>261</sup> alles nach wuntzsch. Der hat itzo, ein Parlament<sup>262</sup> nach eigenem willen, von seinen Creaturen<sup>263</sup>. Niemandt darf ihm widersprechen. Die holländer<sup>264</sup> bemühen sich eüßerst widerstandt zu Thun, undt wo müglich, 200 Schiffe, in die See<sup>265</sup>, zu bringen, hat also, ein gefährliches außsehen. Allein, daß lamentiren, das die handlung, gantz darnieder liege, undt eingehe, Jnngleichem, das kein häring gefangen werden kan, erweget überauß große klagen, undt ist zu besorgen<sup>266</sup>, es werden endtlich, die Rebellionen, und aufrühren folgen, aber schlechten Nutzen bringen. Gott wolle es verhüten! Den Engelländern, ist es kein rechter ernst, sich mit hollandt zu vergleichen, Sie vermeinen gar, den König in Dennemark<sup>267</sup> von der Staaden<sup>268</sup> alliance<sup>269</sup>, abzuziehen. hingegen, halten es in Schottlandt<sup>270</sup>, viel herren, undt

---

247 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

248 Frankfurt (Main).

249 Schweiz, Eidgenossenschaft.

250 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

251 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

252 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

253 Frankreich, Königreich.

254 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

255 Spanien, Königreich.

256 Volk: Truppen.

257 Saint-Quentin.

258 Somme, Fluss.

259 Frankreich, Königreich.

260 England, Commonwealth.

261 Cromwell, Oliver (1599-1658).

262 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

263 Creatur: Günstling.

264 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

265 Ärmelkanal.

266 besorgen: befürchten, fürchten.

267 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

268 Niederlande, Generalstaaten.

269 *Übersetzung*: "Bündnis"

270 Schottland, Königreich.

gemeine leütte, noch mit ihrem Könige<sup>271</sup>, derowegen Cromwell, wieder sie etzliche völger, außgeschickt.

Die Cosagken<sup>272</sup>, sollen vor den Polen<sup>273</sup>, gewichen sejn.

[[404v]]

Geörge Panße<sup>274</sup>, der Amptbraht, ist auch bey Mir gewesen.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin<sup>275</sup>, ist von Plötzkau<sup>276</sup> nachmittage wiederkommen. Gebhardt Pariß von dem Werder<sup>277</sup>, auch, welcher mir, durch Wallwitz<sup>278</sup>, sein anbringen thun laßen. perge<sup>279</sup>

Den hofraht Paulum Ludwigen<sup>280</sup>, bey Mir gehabtt luy dèscouvrant, & commüniquant dèsh choses horribles, entendüs de la femme<sup>281</sup> de Martin Nickel<sup>282 283</sup> [.]

⊕ Schreiben, von Regensburg<sup>284</sup> [.] Croßen<sup>285</sup>, undt Paris<sup>286</sup>. perge<sup>287</sup>

Die Leiptziger<sup>288</sup> avisen<sup>289</sup> geben:

Das Bourdeaux<sup>290</sup>, mit dem Könige in Frankreich<sup>291</sup> accordiret<sup>292</sup>, die amnistie erlanget, undt entledigung der imposten<sup>293</sup>, darneben aber, der Prince de Conty<sup>294</sup>, undt andere häüpter, (welche sich nicht submittiret<sup>295</sup>) gefänglich angenommen worden. Der Spannische<sup>296</sup> secours<sup>297</sup>, hette nicht hinein kommen können.

---

271 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

272 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

273 Polen, Königreich.

274 Banse, Georg (1605-1670).

275 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

276 Plötzkau.

277 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

278 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

279 *Übersetzung*: "usw."

280 Ludwig, Paul (1603-1684).

281 Nickel, N. N..

282 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

283 *Übersetzung*: "wobei ich ihm von Martin Nickels Frau gehörte schreckliche Sachen aufdeckte und mitteilte"

284 Regensburg.

285 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

286 Paris.

287 *Übersetzung*: "usw."

288 Leipzig.

289 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

290 Bordeaux.

291 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

292 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

293 impost: Steuer.

294 Bourbon, Armand de (1629-1666).

295 submittiren: unterwerfen.

296 Spanien, Königreich.

297 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

So sollen auch in Catalonien<sup>298</sup>, die Königlich Frantzösischen<sup>299</sup> waffen, wieder empor kommen.

Die Barbarin<sup>300</sup>, kommen wieder empor, am Päbstlichen<sup>301</sup> hofe, undt werden befördert. [[405r]] hingegen will man den König in Portugall<sup>302</sup> <zu Rom<sup>303</sup>>, anderst nicht, als vor einen Duca dj Braganza<sup>304</sup> erkennen.

Die Türgken<sup>305</sup>, sollen vor Rhodis<sup>306</sup> besetzt sein, undt 17 galleren, verlohren, hingegen die Morlaccj<sup>307</sup> in Dalmatia<sup>308 309</sup>, geschlagen haben.

Die Schotten<sup>310</sup> moviren<sup>311</sup> sich, vor ihren König<sup>312</sup>, wie auch die Jrren<sup>313</sup>. Cromwell<sup>314</sup> undt sein Parlament<sup>315</sup>, haben die friedenßconditiones<sup>316</sup>, so hoch gespannt, das man dieselben nicht hat auf Staadischer<sup>317</sup> seite, annehmen können. Sondern, zum kriege alle fernere præparatoria<sup>318</sup> auf beyden Theilen<sup>319</sup>, pro posse<sup>320</sup> gemacht.

Die Provintzien<sup>321</sup>, wollen den iungen Printzen von Uranien<sup>322</sup> zu ihrem General haben. hollandt<sup>323</sup> alleine, bedengt sich annoch. Admiral Tromp<sup>324</sup>, ist resolvirt<sup>325</sup>, noch eines, zu wagen.

Zu Regenspurg<sup>326</sup> ist man geschäftig, in deliberationibus<sup>327</sup>. Man hat die Kayserinn<sup>328</sup> gekröhnet. Den Königen in Engellandt undt Polen<sup>329</sup>, die assistentz recusirt<sup>330</sup>, undt nur, volgk<sup>331</sup> zu werben,

---

298 Katalonien, Fürstentum.

299 Frankreich, Königreich.

300 Barberini, Familie.

301 Innozenz X., Papst (1574-1655).

302 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

303 Rom (Roma).

304 *Übersetzung*: "Herzog von Bragança"

305 Osmanisches Reich.

306 Rhodos, Insel.

307 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

308 Dalmatien.

309 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

310 Schottland, Königreich.

311 moviren: bewegen, sich regen.

312 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

313 Irland, Königreich.

314 Cromwell, Oliver (1599-1658).

315 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

316 *Übersetzung*: "bedingungen"

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

319 Teil: Partei, Seite.

320 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

321 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

322 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

323 Holland, Provinz (Grafschaft).

324 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

325 resolviren: entschließen, beschließen.

326 Regensburg.

327 *Übersetzung*: "in den Beratungen"

concediret. Kayserliche Mayestät<sup>332</sup> wollen im September wieder nacher wien<sup>333</sup>. thun ein rayblein nacher München<sup>334</sup>.

Die Cosagken<sup>335</sup>, stellen sich, als kröchen Sie, zum creütz, der wallachische Hospodar<sup>336 337</sup>, hat sein land<sup>338 339</sup> wiederbekommen. [[405v]] Fürst Ragozzi<sup>340</sup>, helts mit Polen<sup>341</sup>.

Die Schweitzer<sup>342</sup>, fahren zimlich gelinde, mit ihren rebellen, laßen wenig iustificiren<sup>343</sup>, verweisen etzliche, strafen viel umb geldt, geben auch vielen pardon<sup>344</sup>, iedoch, in einer Republicque<sup>345 346</sup> mehr, alß bey der andern.

Die Schweden<sup>347</sup> erweisen sich hartt, gegen die Stadt Brehmen<sup>348</sup>, fordern von ihnen, huldigung, contribution, undt satißfaction, wollen anderst ihre gesandten, weder hören, noch admittjren<sup>349</sup>.

## 09. August 1653

σ den 9<sup>ten</sup>: Augustj<sup>350</sup> 1653.

<1 Rehe, von Ballenstedt<sup>351</sup> [.]>

<J'ay> Depeschè, a Regensburg<sup>352</sup> [.] Dieu nous benie!<sup>353</sup>

---

328 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

329 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

330 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

331 Volk: Truppen.

332 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

333 Wien.

334 München.

335 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

336 Basarab, Matei (1580-1654).

337 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

338 Walachei, Fürstentum.

339 Irrtum Christians II.: Erobert wurde das Fürstentum Moldau.

340 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

341 Polen, Königreich.

342 Schweiz, Eidgenossenschaft.

343 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

344 *Übersetzung*: "Vergebung"

345 *Übersetzung*: "Republik"

346 Hier: Ort der Eidgenossenschaft.

347 Schweden, Königreich.

348 Bremen.

349 admittiren: gestatten, zulassen.

350 *Übersetzung*: "des August"

351 Ballenstedt.

352 Regensburg.

353 *Übersetzung*: "Ich habe nach Regensburg abgefertigt. Gott segne uns!"

Allerley mir referiren laßen, vom Secretario<sup>354</sup> Bärnreütt<sup>355</sup>, Jtem<sup>356</sup>: vom Philipp Güder<sup>357</sup>. Die gesterigen abominanda<sup>358</sup> wollen nicht continuiren<sup>359</sup>! Quis innocens esse poterit, si accusasse sufficiat?<sup>360</sup>

Conversatio<sup>361</sup>, mit Jehna<sup>362</sup>, & alijs<sup>363</sup>.

Ein Rehe, undt andere Victualien, seindt, von Ballenstedt, ahnkommen.

Jch bin hinauß, auff meine Felder, in die Erndte, geritten.

[[406r]]

Extra zu Mittage, Jacob Antonij von Krosigk<sup>364</sup>, undt Secretarij<sup>365</sup> Christof Bärenreütt<sup>366</sup>, ohne Jehna<sup>367</sup>.

Jtem<sup>368</sup>: zu abends, gedachter Krosigk, undt Schlegel<sup>369</sup>.

## 10. August 1653

☿ den 10<sup>ten</sup>: Augustj<sup>370</sup>; 1653.

<7 hasen, hetzen laßen. 34 lerchen, undt wachteln Carl Ursinus<sup>371</sup> mit Schlegel<sup>372</sup>.>

Avis<sup>373</sup>: von Deßaw<sup>374</sup>, daß vetter hanß Geörge<sup>375</sup>, Frewlein Eva Catherina<sup>376</sup>, undt der kleine vetter wilhelm<sup>377</sup>, Morgen (*gebe gott*) ahnkommen wollen, mit 28 Personen, undt 24 pferden. Gott gebe, zu allerseitß glügk1 undt wolfahrt!

---

354 *Übersetzung*: "Sekretär"

355 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

356 *Übersetzung*: "ebenso"

357 Güder, Philipp (1605-1669).

358 *Übersetzung*: "zu verabscheuenden Sachen"

359 continuiren: weiter berichtet werden.

360 *Übersetzung*: "Wer wird unschuldig sein können, wenn es genügen würde, [ihn] angeklagt zu haben?"

361 *Übersetzung*: "Gespräch"

362 Jena, Christoph von (1614-1674).

363 *Übersetzung*: "und anderen"

364 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

365 *Übersetzung*: "Sekretär"

366 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

367 Jena, Christoph von (1614-1674).

368 *Übersetzung*: "Ebenso"

369 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

370 *Übersetzung*: "des August"

371 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

372 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

373 *Übersetzung*: "Nachricht"

374 Dessau (Dessau-Roßlau).

375 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

376 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

377 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

Mit *Abraham von Rindtorf*<sup>378</sup> [,] mit dem Amptmann *Georg Reichardt*<sup>379</sup> undt andern, geredet, undt allerley ahnzuordnen gehabt. Jtem<sup>380</sup> : mit dem iungen Einsidel<sup>381</sup> , undt andern. *perge*<sup>382</sup>

Christof von Jehna<sup>383</sup> , mein Raht, hat heütte, wie auch voriger Tage, viel travailliren<sup>384</sup> gehabt, mir, undt dieser Stadt<sup>385</sup> , zum besten, undt das glück gehabt, fast unmögliche dinge, zur perfection zu befördern. *Deus Optimus Maximus illum benedicat! & labores exantlatos!*<sup>386</sup>

Extra: heütte, Jacob Antonij; von Krosigk<sup>387</sup> gehabt.

Trompter<sup>388</sup> , und ander gesindlein seindt ahnkommen.

Avis<sup>389</sup> : daß die holländer<sup>390</sup> , wieder die Engelländer<sup>391</sup> obgesiget, aber der Admiral Tromp<sup>392</sup> , leyder! geblieben!

## 11. August 1653

[[406v]]

2 den 11. Augustj<sup>393</sup> : 1653.

Gratulationes<sup>394</sup> , von *Meiner herzlich(st)en Gemahlin*<sup>395</sup> , undt kindern<sup>396</sup> . Gott gesegene sie reichlich! davor, mit allen wol intentionirten<sup>397</sup> freunden<sup>398</sup> .

heütte erfülle ich, das 53<4>. iahr, meines allters, undt trette in mein 55. Gott seye gedangkt, vor seine gnadengühte! Er wolle unß ferner, geduldt verleyhen, unser Creütz, undt väterliche

---

378 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

379 Reichardt, Georg (gest. 1682).

380 *Übersetzung*: "Ebenso"

381 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

382 *Übersetzung*: "usw."

383 Jena, Christoph von (1614-1674).

384 travailliren: arbeiten.

385 Bernburg.

386 *Übersetzung*: "Gott der Beste und Größte möge jenen und die ausgestandenen Mühlen segnen!"

387 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

388 Trompter: Trompeter.

389 *Übersetzung*: "Nachricht"

390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

391 England, Commonwealth.

392 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

393 *Übersetzung*: "des August"

394 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

396 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

397 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

398 Freund: Verwandter.

züchtigung, ohne Murmelung<sup>399</sup> zu ertragen, undt ihme, den Sohn<sup>400</sup> Gottes, im leiden, recht ähnlich zu werden, auch getrew biß ahn den Todt, zu verbleiben!

Unsere vorhabende frewde, undt recreation, wirdt versaltzen, in deme Daniel Fischer<sup>401</sup>, Meines leib Medicj, *Doctoris Levinj*<sup>402.403</sup> Sohn, herauf kömbt, mir *carmina gratulatoria*<sup>404</sup> mittbringet, aber darneben anzeigt, daß der liebe alte herrvetter, *Fürst Augustus*<sup>405</sup>, Tödtlich krank sey. Gott wolle beßerung geben, wie öfters geschehen. Es sol der Stein, undt retentio Urinæ<sup>406</sup> vorhanden sein!

[[407r]]

Die Gratulationes<sup>407</sup>, von meinen Rächten, undt bedienten, haben diesen Morgen continuiret<sup>408</sup>. Gott erfülle dieselben, mit gnadensegen!

Es gibt viel zu thun, undt vollauf zu schaffen, mit allerley præparatorijs<sup>409</sup>. Gott gebe succeß<sup>410</sup>!

*Gebhard Loyß*<sup>411</sup> ist wiederkommen, von *Regensburg*<sup>412</sup> undt *Nürnberg*<sup>413</sup> [.]

Beyde vettern, *Fürst Ernst Gottlieb*<sup>414</sup>, undt *Fürst Lebrecht*<sup>415</sup>, seindt mit ihren beyden Schwestern<sup>416</sup>, anhero<sup>417</sup> kommen, baldt nach der malzeit, darnach, Frewlein Eva Catherina<sup>418</sup>, von Deßaw<sup>419</sup>, undt vetter Hanß Geörge<sup>420</sup>.

Postea<sup>421</sup>: ist eine schöne repräsentation<sup>422</sup>, von Meinen Söhnen<sup>423</sup>, undt Töchtern<sup>424</sup>, auch etzlichen Adelichen, undt andern bedienten, gespielt, von Paride<sup>425</sup>, undt der Helena<sup>426</sup>, nach

---

399 Murmelung: als eigenbezüglich betrachtetes, einer Protesthaltung zugeschriebenes Murren.

400 Jesus Christus.

401 Fischer, Daniel.

402 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

403 *Übersetzung*: "Arztes Doktor Levins"

404 *Übersetzung*: "Glückwunschgedichte"

405 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

406 *Übersetzung*: "das Zurückhalten des Urins"

407 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

408 continuiren: (an)dauern.

409 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

410 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

411 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

412 Regensburg.

413 Nürnberg.

414 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

415 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

416 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

417 Bernburg.

418 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

419 Dessau (Dessau-Roßlau).

420 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

421 *Übersetzung*: "Später"

422 Repräsentation: Aufführung eines Bühnenwerks oder theatralischer Szenen, Inszenierung, Vorstellung.

423 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

424 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

außgeworfenem zankapfel, der Disc[o]rd[i]æ<sup>427</sup>, undter die Götter, da es viel reden gegeben. Es seindt gar viel Spectatores<sup>428</sup>, darbey gewesen, von Adelichen, undt andern Standeßpersohnen. Gott segene meine lieben kinder, vor so viel gute Gratulationes<sup>429</sup>!

[[407v]]

Man hat diesen abendt, nach gehaltener mahlzeit, getantzt. Darnach, ist mir abermalß eine gratulation geschehen, von den vier Jahreszeiten, welche wahren: Mein Sohn Victor<sup>430</sup>, der von Wallwitz<sup>431</sup>, Jacob Antonij von Krosigk<sup>432</sup>, undt Tobias Steffek<sup>433</sup>. Darzu sich darnach, zweene pawren<andere, als die Faßnachtzeit, undt hundsTage>, nach gehaltenen interludiis<sup>434</sup>, alß Wartemßleben, undt hammeln, adjungirten<sup>435</sup>, undt mir ebenmäßig, wie die andern, mutatis mutandis<sup>439</sup>, mit kleinen zierlichen glückwüntzschungen, wiederumb gratulirten.

Discorsj<sup>440</sup> gehabt, nicht allein, mit den Fürstlichen personen<sup>441</sup>, Sondern auch, absonderlich, mit dem von Alvenßleben<sup>442</sup>, Raht zu Halle<sup>443</sup>, Jtem<sup>444</sup>: mit Rittmeister Krosigk<sup>445</sup>, meinem Vasallen, mit Erlachen<sup>446</sup>, mit Börsteln<sup>447</sup>, etcetera etcetera etcetera[.]

Es ist spähte worden, also: daß wir kawm, umb 5 uhr, des Morgends, zu bette gehen, undt etwas schlaffen können. Gott seye lob! das alles, noch fein abgegangen! Der seye uns, ferrner gnedig!

## 12. August 1653

[[408r]]

---

von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

425 Paris.

426 Helena.

427 *Übersetzung*: "Zwietracht"

428 *Übersetzung*: "Zuschauer"

429 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

430 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

431 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

432 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

433 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

434 *Übersetzung*: "Zwischenspiele"

435 "alß hammeln, undt Wartemßleben, adjungirten" im Original korrigiert in "alß Wartemßleben, undt hammeln, adjungirten".

439 *Übersetzung*: "nach Änderung des zu Ändernden"

440 *Übersetzung*: "Gespräche"

441 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

442 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).

443 Halle (Saale).

444 *Übersetzung*: "ebenso"

445 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

446 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

447 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

☉ den 12<sup>ten</sup>: Augustj<sup>448</sup>; 1644<53>.

<Schön wetter, undt SonnenSchein, wie gestern.>

Die vettern<sup>449</sup>, undt Bäßgen<sup>450</sup>, von Plötzkaw<sup>451</sup>, seindt wieder dahin verrayset, zu ihrem krankten herrn vater<sup>452</sup>. Nach der Mittagßmahlzeitt, undt Musica<sup>453</sup> aber, seindt das Bäßgen<sup>454</sup>, von Deßaw<sup>455</sup>, undt vetter Hanß Geörge<sup>456</sup>, wie auch der kleine vetter Wilhelm<sup>457</sup>, wieder verrayset.

Discorsj<sup>458</sup> gehabt, mit Werder<sup>459</sup>, undt Wutena<sup>460</sup>. Jtem<sup>461</sup>: mit Schlegel<sup>462</sup>, welcher seinen undterthänigen abschiedt, sehr Trewhertzig genommen.

Mit Jehna<sup>463</sup>, habe ich gleichßfalß gesprochen.

Meine kinder<sup>464</sup>, haben sich abermalß diesen nachmittag, mit Tantzten, undt spiehlen, ergetzet, gleichsam, zur dangksagung, vor ihre gehabte Mühe. Miltitz<sup>465</sup>, ist auch darzu kommen, Wallwitz<sup>466</sup> Schwager. Wehre er doch, ehergestern<sup>467</sup> ahnkommen?

### 13. August 1653

☽ den 13<sup>den</sup>: Augustj<sup>468</sup>; 1653.

---

448 *Übersetzung*: "des August"

449 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

450 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

451 Plötzkau.

452 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

453 *Übersetzung*: "Musik"

454 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

455 Dessau (Dessau-Roßlau).

456 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

457 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

458 *Übersetzung*: "Gespräche"

459 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

460 Wuthenau, Ludwig von (1614-1669).

461 *Übersetzung*: "Ebenso"

462 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

463 Jena, Christoph von (1614-1674).

464 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

465 Miltitz, N. N. von.

466 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

467 ehe(r)gestern: vorgestern.

468 *Übersetzung*: "des August"

§ Der [di]gke werder<sup>469</sup>, Jacob Antonij, von Krosigk<sup>470</sup>, undt Schlegel<sup>471</sup>, so gestern auch, dem convivio<sup>472</sup>, undt fröhligkeit, zu abends, meinen kindern<sup>473</sup> gesellschaftt geleistet, undt aufgewartett, seindt heütte wieder frühe nacher hause, gezogen.

[[408v]]

Jch habe die verdrießliche Gravamina<sup>474</sup> dieser Stadt Bernburg<sup>475</sup> abermalß, zu decidiren<sup>476</sup>, nach gnungsaumer<sup>477</sup> ponderation<sup>478</sup>, neben der Rächte bedengken, mir vorgenommen. Gott gebe glücklichen succeß<sup>479</sup>!

Mit Jehna<sup>480</sup>, habe ich Raht gehalten, ratione gravaminum<sup>481</sup> dieser Stadt Bernburgk.

Verworrene händel, in hofjustiziensachen, gehabt.

Aviße<sup>482</sup>: daß Fürst Augustus<sup>483</sup> wiederumb, am Stein, sehr krank seye! Gott lindere ihm, seine schmerzen! undt helfe wieder gnediglich, zur beßerung!

Jehna diesen abendt, a Dieu<sup>484</sup>, gesagt.

## 14. August 1653

© den 14<sup>den</sup>: Augustj<sup>485</sup>, 1653.

Conjunctim<sup>486</sup>, in die kirche, am heüttigen 10. Sontag, nach Trinitatis<sup>487</sup> Lucas 19<sup>488</sup> des [herrn] Jesu<sup>489</sup>, scharffe Bußpredigt, wie er über Jerusalem<sup>490</sup> geweinet, welches unser hofprediger

---

469 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

470 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

471 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

472 *Übersetzung*: "Gastmahl"

473 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

474 *Übersetzung*: "Beschwerden"

475 Bernburg.

476 decidiren: bestimmen, entscheiden.

477 genungsam: genügend, hinreichend.

478 Ponderation: Bedenkung, Erwägung.

479 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

480 Jena, Christoph von (1614-1674).

481 *Übersetzung*: "wegen der Beschwerden"

482 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

483 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

484 *Übersetzung*: "Lebewohl"

485 *Übersetzung*: "des August"

486 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

487 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

488 Lc 19

489 Jesus Christus.

490 Jerusalem.

Mencelius<sup>491</sup>, unß auch städtlich zu appliciren, auf unsre zeitten, uns zu warnen, undt zur buße zu vermahren gewust, sonderlich auch vor muhtwilligen [[409r]] wißentlichen Sünden, unß abgemahnet. Gott laße sein wortt, durch die ohren, in die hertzen eindringen! undt gebe sejnem donner krafft!

Der gute redliche Jehna<sup>492</sup>, ist heütte forth, wieder nach Zerbst<sup>493</sup>. Gott wolle ihn begleiten! undt vor allem unheyl, undt wiederwertigkeit, gnediglich bewahren! Il a dés ennemis!<sup>494</sup>

Nachmittagß, ist die Historia<sup>495</sup>, von zerstöhrung der Stadt Jerusalem<sup>496 495</sup>, (bekandter maßen) abgelesen worden, an statt der Nachmittagspredigt, welche zu besuchen, wir eingestellet.

Extra zu Mittage, die Wallwitzinn<sup>498</sup>, undt Miltitz<sup>499</sup>, ihr bruder.

## 15. August 1653

▷ den 15. Augustj<sup>500</sup>; 1653.

Wallwitz<sup>501</sup>, rayset nacher Deßaw<sup>502</sup>, undt Dreßden<sup>503</sup>. Gott geleitte ihn! mit seinem Schwager Miltitz<sup>504</sup>! J'ay èscrit, a ma seür<sup>505</sup>!<sup>506</sup>

Den Bottajo<sup>507 508</sup>, nach Zerbster bier, verschickt.

Den Amptmann Georg Reichardt<sup>509</sup> [,] Jtem<sup>510</sup>: Sekerka<sup>511</sup>, Wallwitz, undt a[n]dere, successive<sup>512</sup> gehört.

Es sein viel w[u]nderliche dinge, aufs newe, rege geworden, welche sieder<sup>513</sup> vergangenen ▷, haben nicht allein, negligirt, Sondern gar supprimirt werden wollen. [[409v]] Jch habe sie numehr

---

491 Menzelius, Johann (1596-1671).

492 Jena, Christoph von (1614-1674).

493 Zerbst.

494 *Übersetzung*: "Es hat Feinde!"

495 *Übersetzung*: "Geschichte"

496 Jerusalem.

495 4 Rg 25,8-21

498 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (gest. 1660).

499 Miltitz, N. N. von.

500 *Übersetzung*: "des August"

501 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

502 Dessau (Dessau-Roßlau).

503 Dresden.

504 Miltitz, N. N. von.

505 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

506 *Übersetzung*: "Ich habe meiner Schwester geschrieben!"

507 Schuester, Hans.

508 *Übersetzung*: "Böttcher"

509 Reichardt, Georg (gest. 1682).

510 *Übersetzung*: "ebenso"

511 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

512 *Übersetzung*: "nacheinander"

513 sieder: seit.

dem Consistorio<sup>514</sup>, undt Conscientzien Rächten<sup>515</sup>, committirt<sup>516</sup>, undt undtergeben, auch jhnen adjungiret<sup>517</sup>, 2 vom hofe, nebst dem Amptmann<sup>518</sup>. Gott wolle die warheitt offenbahren! undt das böse, dempfen, undt strafen!

Abermalß eine Relation<sup>519</sup> von Regenspurg<sup>520</sup> undt sonst ein groß paquet, wegen der expectantz<sup>521</sup>, mit Sachßen Lawenburgk<sup>522</sup> empfangen. Gott dirigire alles, zu unsers uhrallten Fürstlichen hauseß<sup>523</sup>, bestem! undt aufnehmen<sup>524</sup>.

Zu Regensburg gibt es dißidia<sup>525</sup>, in der Evangelischen raht<sup>526</sup>. Der Stadt Brehmen<sup>527</sup>, will man nicht pardoniren<sup>528</sup>, Sie nehmen dann Jesuiter<sup>529</sup> ein. Das Calendarium Gregorianum<sup>530</sup> will man den Evangelicis<sup>531</sup>, aufbürden. Theilß stimmen darzu, wann man es Calendarium Ferdjnandeum<sup>532</sup> nennen, und nicht vom Pabst<sup>533</sup>, halten will. Lottringhen<sup>534</sup> werden 300000 {Thaler} bewilliget, vor die e[v]acuacion, der plätze, hammerstein<sup>535</sup>, Homburgk<sup>536</sup>, Landstuel<sup>537</sup>.

[[410r]]

Der Frantzösische<sup>538</sup> Ambassadeür<sup>539</sup> ist dißgustirt<sup>540</sup>, im Nahmen seines Königs<sup>541</sup>, durch die Postulata<sup>542</sup> von Jnsprugk<sup>543</sup>.

---

514 Bernburg, Consistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

515 Conscienzrat: Amtsträger für Religionsangelegenheiten.

516 committiren: (etwas) auftragen.

517 adjungiren: begeben, zuordnen.

518 Reichardt, Georg (gest. 1682).

519 Relation: Bericht.

520 Regensburg.

521 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.

522 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

523 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

524 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

525 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

526 Corpus Evangelicorum.

527 Bremen.

528 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

529 Jesuiten (Societas Jesu).

530 *Übersetzung*: "Gregorianische Kalender"

531 *Übersetzung*: "Evangelischen"

532 *Übersetzung*: "Ferdinandischer Kalender"

533 Innozenz X., Papst (1574-1655).

534 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

535 Hammerstein.

536 Homburg.

537 Landstuhl.

538 Frankreich, Königreich.

539 Cazet de Vautorte, François (1607-1654).

540 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

541 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

542 *Übersetzung*: "Forderungen"

543 Innsbruck.

Den Königen von Engelland<sup>544</sup>, undt Polen<sup>545</sup>, will keine, assistentz, concediret werden. Der Kayser<sup>546</sup>, ist nacher München<sup>547</sup>, in meinung, baldt wiederzukommen. Interim<sup>548</sup>, begehren Ihre Mayestät man solle vorm ende des Septembers die deliberationes<sup>549</sup> schließen, undt Ihre Mayestät rüsten sich alßdann, zum vbruch, noch vor wintters.

Zu Plötzkaw<sup>550</sup>, mag es, mit dem frommen, Alten herrenvetter, Fürst Augusto<sup>551</sup>, gar schlecht stehen.

Diesen Nachmittag, ist die FrawMuhme<sup>552</sup> von Cöhten<sup>553</sup>, unvorsehens, alhier zu Bernburg<sup>554</sup> durchpaßiret über die Fehre, nach Warmbstorf<sup>555</sup> zu. Will in Westphalen<sup>556</sup>, in die Grafschaft Schawenburgk<sup>557</sup> verraysen. Gott gebe zu glück! und Segen! Obrist leütnant K[n]oche<sup>558</sup>, geht mitt, biß nach Warmbstorf, undt ist ein ansehlicher Comita[t]<sup>559</sup>, darbey gewesen.

## 16. August 1653

[[410v]]

σ den 16<sup>den</sup>: Augustj<sup>560</sup>; 1653.

<1 Hase Viktor Amadeus<sup>561</sup> gehetzt.>

Schreiben von Regenspurgk<sup>562</sup> empfangen, dal Capo dj buona speranza! Jddîo ce ne faccj godere, il frutto!<sup>563</sup>

Avis<sup>564</sup>: daß den 13<sup>den</sup>: huius<sup>565</sup>, auch des Administrators<sup>566</sup> zu halle<sup>567</sup>, geburttsTag, mit predigen, schöner Musica<sup>568</sup>, undt Comædien, celebriret worden.

---

544 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

545 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

546 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

547 München.

548 *Übersetzung*: "Unterdessen"

549 *Übersetzung*: "Beratungen"

550 Plötzkau.

551 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

552 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

553 Köthen.

554 Bernburg.

555 Warmsdorf.

556 Westfalen.

557 Schaumburg, Grafschaft.

558 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

559 Comit: Begleitung, Gefolge, Geleit.

560 *Übersetzung*: "des August"

561 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

562 Regensburg.

563 *Übersetzung*: "vom Kap der guten Hoffnung! Gott möge uns die Frucht davon genießen lassen!"

564 *Übersetzung*: "Nachricht"

565 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

566 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

Die Holländer<sup>569</sup>, haben zwahr wieder die Engelländer<sup>570</sup>, in einem blutigen gefechte, victorisirt<sup>571</sup>, undt ihnen 17 schiffe in b grundt geschoßen, theilß verderbet, abgenommen, oder verbrandt, hingegen, sol der Tapfere hochberühmbte, undt erfahrenen General Admiral Tromp<sup>572</sup>, (welches ein unverwindlicher Schade, undt hoch zu bedawren ist) todt blieben sein. Nülle rose, sans e[sp]line!<sup>573</sup> Keine Frewde ohne leidt. Nihil est, ab omni parte; beatum.<sup>574 575</sup>

Er ist mit einer Mußke[et]en kugel, baldt im anfang des Seetreffens<sup>576</sup>, durchs hertze getroffen worden. hat 84 Schiffe bey [[411r]] sich gehabtt, undt hat noch den ViceAdmiral Wytte Wyttens<sup>577</sup>, mit 28 Schiffen, ahn sich gezogen. Die Engelländer<sup>578</sup> sollen 120 Schiffe stargk gewesen sein. In die 8000 Mann, wehren beyderseitß geblieben. theilß schreiben, das nur 14 Schiffe, auf beyden theilen<sup>579</sup> vernichtet worden. Die Engelländer spannen ihre tractaten<sup>580</sup> hoch, wollen auß beyden Republicquen, eine machen, darnach erst der satisfaction halben, sich vergleichen. Dennemarck<sup>581</sup>, hat ein großes absehen, auf der verallirten holländer thun, undt man ist kleinlautt zu Copenhagen<sup>582</sup>, das es nicht recht forth will. Die Duynkircher<sup>583</sup>, alß neütrale leütte, ziehen numehr, den häringßfang ahn sich, und werden reich. Destructio unius, est ædificatio alterius!<sup>584</sup> Der iunge Tromp<sup>585</sup>, kömbt auch wieder, ex mare Mediterraneo<sup>586 587</sup>, mit [s]einer Flotta<sup>588</sup>, dem vaterlande, zu assistiren. Die blutige Seeschlacht, sol den 9. Augustj<sup>589</sup>, angegangen sein. Folgendentags aber, haben die Flotten wegen ungewitters, einander verlaßen müßen. Den Tag hernach, ists hefftiger, wieder angegangen.

[[411v]]

---

567 Halle (Saale).

568 *Übersetzung*: "Musik"

569 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

570 England, Commonwealth.

571 victorisiren: siegen, siegreich sein.

572 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

573 *Übersetzung*: "Keine Rose ohne Dorn!"

574 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."

575 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

576 Seetreffen: Seeschlacht.

577 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

578 England, Commonwealth.

579 England, Commonwealth; Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

580 Tractat: Verhandlung.

581 Dänemark, Königreich.

582 Kopenhagen (København).

583 Duinkerker (Düнкirchen) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Düнкirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

584 *Übersetzung*: "Das Niederreißen des einen ist die Erbauung des anderen!"

585 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

586 Mittelmeer.

587 *Übersetzung*: "aus dem Mittelmeer"

588 *Übersetzung*: "Flotte"

589 *Übersetzung*: "des August"

Vor Brehmen<sup>590</sup>, seindt die Schweden<sup>591</sup> bemühet, mit pflanzung<sup>592</sup> stücke<sup>593</sup>, undt Schantzen aufwerfen<sup>594</sup>, die gute Stadt, zu ängstigen, undt undters Joch, zu bringen, auch fernere dissidia<sup>595</sup>, zwischen dem Raht<sup>596</sup>, undt der bürgerschaft, zu dißeminiren<sup>597</sup>. <Königsmarck<sup>598</sup>, undt Wrangel<sup>599</sup> setzen ihnen zu[.]>

Zu Copenhagen<sup>600</sup>, macht man den proceß, dem gewesenen Reichshofmeister Ulefeldt<sup>601</sup>, undt seinen dienern, undt versichert die gräntzen!

Im haag<sup>602</sup>, ist ein aufruhr gewesen, wieder die holländer<sup>603</sup>, undt Amsterdammer<sup>604</sup>, welche nicht die Uranischen<sup>605</sup> Flaggen leiden wollen, undt daß man rufen solte Vive le Prince d'Orange<sup>606 607</sup>, als die Princeßinn <Royale><sup>608</sup> mit ihrem Sohn, von Breda<sup>609</sup>, wieder ahnkommen. Man hat kawm den pöbel durch die garde<sup>610</sup>, undt Reütterey stillen können, mit blutigen Streichen, undt Sie haben der Amsterdammer deputirten, die Fenster mit Steinen eingeschmißen, auch das hauß, spoliiren<sup>611</sup>, undt Stürmen wollen.

[[412r]]

In Franckreich<sup>612</sup> stehen des Königs<sup>613</sup> sachen wol. Bourdeaux<sup>614</sup> hat sich ergeben, den pardon<sup>615</sup> undt die Amnistiam<sup>616</sup> ahngenommen, unahngesehen der Spannischen<sup>617</sup> succurß<sup>618</sup> auf der Garonne<sup>619</sup> gewesen. In Piccardie<sup>620</sup> gibt es auch scharmützel, auf gewinst, undt verlust.

---

590 Bremen.

591 Schweden, Königreich.

592 Pflanzung: Hinsetzung, Hinstellung.

593 Stück: Geschütz.

594 aufwerfen: etwas (Erdmaterialien o. ä.) aufhäufen.

595 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

596 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

597 disseminiren: etwas verbreiten, austreuen, sähen.

598 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

599 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

600 Kopenhagen (København).

601 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

602 Den Haag ('s-Gravenhage).

603 Holland, Provinz (Grafschaft).

604 Amsterdam.

605 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

606 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

607 *Übersetzung*: "Es lebe der Fürst von Oranien"

608 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

609 Breda.

610 *Übersetzung*: "Wache"

611 spoliiren: berauben, plündern.

612 Frankreich, Königreich.

613 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

614 Bordeaux.

615 *Übersetzung*: "Vergebung"

616 *Übersetzung*: "Amnestie"

617 Spanien, Königreich.

618 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

619 Garonne, Fluss.

Des Königs in Portugall<sup>621</sup>, einiger Sohn, Theodosius<sup>622</sup>, ist gestorben, gibt auch alterationes<sup>623</sup>. Die Portughesen<sup>624</sup>, sollen daß Reciff<sup>625</sup>, in Brasilien<sup>626</sup>, belägert haben.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm<sup>627</sup>, will nicht leiden, daß die Franche Contè<sup>628</sup>, oder graftschaft Burgund<sup>628</sup>, länger in neütralitet bleibe, mit dem Könige in Frangkreich wie biß dato<sup>630</sup>, geschehen. Sie aber, wollen nicht brechen, meinen, es lauffe, wieder ihre allte Privilegia<sup>631</sup>, undt seye ihrer Nahrung, und commercien hochnachtheilig.

Die Schweitzer<sup>632</sup> continuiren<sup>633</sup> die bestrafung ihrer Rebellen, iedoch gnedig. Ihrer wenige werden am leben gestraft. Viel aber an ehr, haab, guht, mit landes verweisung, undt dergleichen. Etzliche werden auch zur Strafe, in Candia<sup>634 635</sup>, in den Türckenkrieg geschicktt.

Die Frantzosen, zünden wieder ein Feuer ahn, in Catalonien<sup>636</sup>, undt in Piemont<sup>637</sup>.

Die Türckische<sup>638</sup> armada<sup>639</sup>, sol wieder, in dem Port zu Rhodis<sup>640</sup>, vom General Foscolo<sup>641</sup>, blocquiret sein.

[[412v]]

In Polen<sup>642</sup> besorget<sup>643</sup> man sich, auf einer seitte, vor den Cosagken<sup>644</sup>, Türgken<sup>645</sup>, undt Tartarn<sup>646</sup>, auf der andern aber, vor dem Moßkowiter<sup>647</sup>, welcher Schmolenßko<sup>648</sup>, nebst andern schwehren

---

620 Picardie.

621 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

622 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

623 *Übersetzung*: "Veränderungen"

624 Portugal, Königreich.

625 Recife (Maurícia).

626 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

627 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

628 *Übersetzung*: "Freigrafschaft"

628 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

630 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

631 *Übersetzung*: "Vorrechte"

632 Schweiz, Eidgenossenschaft.

633 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

634 Kreta (Candia), Insel.

635 *Übersetzung*: "nach Kreta"

636 Katalonien, Fürstentum.

637 Piemont.

638 Osmanisches Reich.

639 Armada: Kriegsflotte.

640 Rhodos (Ródos).

641 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

642 Polen, Königreich.

643 besorgen: befürchten, fürchten.

644 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

645 Osmanisches Reich.

646 Krim, Khanat.

647 Moskauer Reich.

648 Smolensk.

postulatis<sup>649</sup>, wieder fordert. Chmielinßky<sup>650</sup> stellet sich zwahr, als suche er pardon<sup>651</sup>, man Trawet ihm aber, mit nichten.

Waß zu Regensburg<sup>652</sup> wegen lottringhischer<sup>653</sup> satißfaction, <geschlossen worden, undt> gestern gemeldet, wirdt auch in den Ordinarien<sup>654</sup> confirmiret<sup>655</sup>. Jtem<sup>656</sup>: das die verwittibte Kayserinn Eleonora<sup>657</sup>, vom hause Mantua<sup>658</sup>, Meine weylant, Allergnedigste Kayserinn, undt Patronin, Christmildester gedechtnuß, zu Wien<sup>659</sup>, mit Todt abgegangen seye. Gott genade ihrer Seelen! undt ersetze mir, solche Patrocinia<sup>660</sup>!

Der Kayser<sup>661</sup>, ist nach München<sup>662</sup> verrayset. Etzliche vermeinen, Ihre Mayestät werden wieder nach Regensburg kommen, andere nicht, undt das Sie wol alles, auff Deputationes<sup>663</sup> stellen dörrften!

[[413r]]

Ihre Mayestät<sup>664</sup> sollen auch gewillet sein, eine wahlfahrt, nacher Alten Oettingen<sup>665</sup> ahnzustellen, undt vielleicht von dannen, nacher Wien<sup>666</sup> zu, zu gehen.

Der Apt von Fulda<sup>667</sup>, der Landgrave von heßen Darmstadt<sup>668</sup>, der Pfaltzgraff von Newburgk<sup>669</sup>, undt andere Fürsten, seindt schon abgereiset, denen Pfaltz Lauttern<sup>670</sup>, Wirtembergk<sup>671</sup> undt andere baldt folgen dörrften.

Jch bin Nachmittagß, mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>672</sup>, zu dero zigelScheüne, undt zu meinen weinbergen, gefahren. Die hitze, undt dürre ist groß. Die weyde, vor daß viehe, will auch fast gar verdorren.

---

649 *Übersetzung*: "Forderungen"

650 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

651 *Übersetzung*: "Vergebung"

652 Regensburg.

653 Lothringen, Herzogtum.

654 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

655 confirmiren: bestätigen.

656 *Übersetzung*: "Ebenso"

657 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

658 Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel).

659 Wien.

660 *Übersetzung*: "Fürbitten"

661 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

662 München.

663 *Übersetzung*: "Deputationen"

664 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

665 Altötting.

666 Wien.

667 Gravenegg, Joachim von (1594-1671).

668 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

669 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

670 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

671 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

672 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Fürst Hanß<sup>673</sup>, ist unvermuhtendt, bey unß vorüber, etwaß ferne geritten, selb vierdte<sup>674</sup>, auf Plötzkaw<sup>675</sup> zu, von dannen Trawrige post ankommen, wie der allte liebe herrvetter, Fürst Augustus<sup>676</sup>, sich so kläglich plaget, undt maceriret<sup>677</sup>, mit großen SteinStügken, so ihm gestern, undt heütte noch nicht abgehen wollen, undt große Schmerzen, veruhrsachen. Gott wolle sich Ihrer Gnaden mildiglich erbarmen, undt die schmerz[e] lindern!

## 17. August 1653

[[413v]]

ø den 17<sup>den</sup>: Augustj<sup>678</sup>; 1653.

<Nachlaß der gesterigen hitze. windig wetter.>

Den hofraht Paulum Ludwigen<sup>679</sup>, bey Mir gehabt. Postea<sup>680</sup>: den Amptmann<sup>681</sup>, in jmportantzen<sup>682</sup>.

Item<sup>683</sup>: den Hans wenzel Rothe<sup>684</sup> in cura corporis<sup>685</sup>.

Abermaß, wie gestern, hinüber, nacher Plötzkau<sup>686</sup> geschickt, undt schreiben laßen, damit man wiße, wie es dem herrnvetter Fürst Augusto<sup>687</sup> ergehen möge. Gott gebe gnedige linderung! undt beßerung!

Eine seltzame dedication, wieder etzliche Theses nostratium, ex Academia Viadrina<sup>688 689</sup> von den Adversarijs<sup>690</sup>, unvermuhtende, bekommen.

Avis<sup>691</sup>: von Plötzkaw, daß die Vires<sup>692</sup>, bey dem herrnvetter Fürst Augusto noch guht, (Gott lob) sein. Allein, der Stein, der Stein, macht lose händel. Le pis est, que Son Altesse me fait dire, que si j'avois dès contrarietèz<sup>693</sup> (wiederwillen gefaßet) contre luy, que ie les voulois deposer<sup>694</sup>. Jch

---

673 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

674 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

675 Plötzkau.

676 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

677 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

678 *Übersetzung*: "des August"

679 Ludwig, Paul (1603-1684).

680 *Übersetzung*: "Später"

681 Reichardt, Georg (gest. 1682).

682 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

683 *Übersetzung*: "Ebenso"

684 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

685 *Übersetzung*: "in der Pflege des Körpers"

686 Plötzkau.

687 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

688 Universität Frankfurt/Oder (Academia Regia Viadrina).

689 *Übersetzung*: "Thesen der Einheimischen aus der Universität Viadrina"

690 *Übersetzung*: "Widersachern"

691 *Übersetzung*: "Nachricht"

692 *Übersetzung*: "Kräfte"

693 *Übersetzung*: "Das Schlimmste ist, dass Ihre Hoheit mir sagen lässt, dass wenn ich Widerwilligkeiten habe"

wolte sie doch ablegen, er hette sie nicht veruhrsachet. *et cetera* Je suis innocent, de tout cela! Le Voysinage des Estats<sup>695</sup>, cause par fois, dés dissensions, & oppositions, mais point d'jnimitièz, pour cela.<sup>696</sup>

## 18. August 1653

[[414r]]

den 18<sup>den</sup>: Augustj<sup>697</sup> 1653.

Jch habe mich vormittagß, resolviret<sup>698</sup>, hinüber, nacher Plötzkaw<sup>699</sup>, zu reitten, aldar ich, den krankken her[r]nvetter, Fürst Augustum<sup>700</sup>, besuchtt, den vettern<sup>701</sup>, den Bäßgen<sup>702</sup>, undt der FrawMuhme<sup>703</sup>, zugesprochen, Mittagßmahlzeit daselbst, gehalten, nachmittage aber, dem herrnvetter Fürst Augusto wieder zugesprochen, abschiedt genommen, undt also wieder verrayset.

Der herrvetter, nahm gar einen Trewhertzigen sehnlichen abschiedt, vermahnete mich, zur Einigkeitt, in unserm hauß<sup>704</sup>, undt soviel müglich, mit den Vicinis<sup>705</sup>, undt das man alle Mißverstände, allen rancor<sup>706</sup>, und mißtrawen möchte beyseite legen, den exteris<sup>707</sup>, nicht anzeige der Dißension<sup>708</sup>, geben, in der Gernrödischen<sup>709</sup>, undt anderen Sachen, undt also, die Eintracht, undt zusammensetzung, in unserm uhrallten hause, befördern. Er hette auch gestern, Fürst Johannsen<sup>710</sup>, dergleichen erinnert, sonderlich in religionssachen, mit der Stadt Zerbst<sup>711</sup>, undt in andern dingen, weil Sie sich, numehr wol accommodirte<sup>712</sup>. Er wuste sich in seinen Schmerzen, gar schön zu trösten, mit dieser zeit leiden, undt gedu[l]tiger ertragung des # [[414v]] undt führete, sehr Gottsehlige, Christliche gespräche.

---

694 *Übersetzung*: "gegen ihn, dass ich sie ablegen wolle"

695 Anhalt, Landstände.

696 *Übersetzung*: "Ich bin an alledem unschuldig! Die Nachbarschaft der Stände verursacht manchmal Meinungsverschiedenheiten und Widerstände, aber deswegen keine Feindschaften."

697 *Übersetzung*: "des August"

698 resolviren: entschließen, beschließen.

699 Plötzkau.

700 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

701 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

702 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

703 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

704 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

705 *Übersetzung*: "Nachbarn"

706 Rancor: alter Hass, alter Groll.

707 *Übersetzung*: "Auswärtigen"

708 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.

709 Gernrode, Amt.

710 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

711 Zerbst.

712 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

Undter andern, gedachte auch, der herrvetter<sup>713</sup>, daß der nahme Augustus, zuvor nit, in unserm hause<sup>714</sup> bräuchlich gewesen, undt ihme Ominoß, er wollte warnen, das man hinführo inß künftige, auch keinen mehr, also nennen sollte. Es hette uhrsachen. Er klagete sehr, über die gewaltt, so der Stadt Brehmen<sup>715</sup> ahngethan würde, wegen Einnehmung der Jesuwiter<sup>716</sup>, undt daß alles zu Regenspurg<sup>717</sup> partheyisch zugienge. Besorgte<sup>718</sup> große verenderungen.

Gebhardt Pariß Werder<sup>719</sup>, der hofrath hagke<sup>720</sup>, Stallmeister Pröegke<sup>721</sup>, undt andere, wahren auch alldar, <nebst Doctor Fischer<sup>722</sup>.>

Man hat im willens, den hervorragenden Stein, auß der Röhre, zu seciren, Gott gebe ia! daß es wol abgehen möge! Jch habe mich endtsetzet, zu solchem thun, meinen rath, undt beyfall zu geben.

heütte frühe, ist Fürst Hanß<sup>723</sup>, von hinnen <nempe<sup>724</sup>> Plötzkau<sup>725</sup> abgereyset nacher Zerbst<sup>726</sup>.

[[415r]]

Als ich nachmittags, wieder von Plötzkau<sup>727</sup> wegritte, gab mir, vetter Lebrecht<sup>728</sup>, biß herüber, an die Grähnische<sup>729</sup> kirche, das geleitte, vetter Ernst Gottlieb<sup>730</sup> aber, (welcher mich, biß in den platz, des Schloßes Plötzkau, accompagniret<sup>731</sup>) bliebe beym krankken herrnvatter<sup>732</sup>. Sie wachen, eine Nacht, umb die andere, bey ihrem herrnvatter, pflegen, undt wartten denselben, sehr fleißig, inmaßen auch, ihre FrawMutter, die fromme Fürstin<sup>733</sup>, thut, welche selber krank, Matt: undt kraftloß, darüber wirdt. Gott stärgke Sie, neben ihrem herren!

Alß ich wieder nach Bernburg<sup>734</sup> <kahm> hat Mir, das Consistorium<sup>735</sup>, durch den Amptmann Georg Reichardt<sup>736</sup> und Magister Menzelius<sup>737</sup> laßen referiren, wie die verhör, in Märtin Nickelß<sup>738</sup>

---

713 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

714 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

715 Bremen.

716 Jesuiten (Societas Jesu).

717 Regensburg.

718 besorgen: befürchten, fürchten.

719 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

720 Hake, Heinrich von (1621-1693).

721 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

722 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

723 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

724 *Übersetzung*: "offenbar"

725 Plötzkau.

726 Zerbst.

727 Plötzkau.

728 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

729 Gröna.

730 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

731 accompagniren: begleiten.

732 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

733 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

734 Bernburg.

735 Bernburg, Consistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

736 Reichardt, Georg (gest. 1682).

737 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

beschuldigungssache, wegen des Alräunchens<sup>739</sup>, undt des diebes Fingers, zimlich übel abgelauffen, auff ihrer seite. Ad indagandam Veritatem<sup>740</sup>, wirdt man ferner nichts, undterlaßen.

## 19. August 1653

[[415v]]

☉ den 19<sup>den</sup>: Augustj<sup>741</sup>; 1653.

Gestern, alß herrvetter Fürst Augustus<sup>742</sup>, mit Mir redete, (wiewol mit etwas Schwacher Stimme,) gedachten Ihre Gnaden auch undter andern, viel von dero intraden<sup>743</sup>, undt einkommen, auch was Sie annoch, im vorrath, undt zu prætendiren<sup>744</sup> hetten, darundter auch, Kayserliche<sup>745</sup> posten begriffen. Jch kondte nicht alles aufmergken<sup>746</sup>, undt behallten. perge<sup>747</sup>

Jch habe nacher Zerbst<sup>748</sup>, an Jehna<sup>749</sup>, geschrieben. perge<sup>750</sup>

Den Amptmann Georg Reichardt<sup>751</sup> bey mir, gehabt, wegen der Märtin Nickeljschen<sup>752</sup> Sache, jnculpation<sup>753</sup>.

S Vom Jehna, per<sup>754</sup> expreßen<sup>755</sup>, auß Zerbst<sup>756</sup>, auch ein schreiben beko[mm]en, undt ihme wieder geantwortett.

## 20. August 1653

☽ den 20<sup>ten</sup>: Augustj<sup>757</sup>; 1653.

Mit rechnungs: undt andern verworrenen händeln, zu thun gehabt.

---

738 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

739 Alräunchen: der Menschengestalt ähnliche (bzw. entsprechend geschnitzte) Wurzel der Mandragora oder einer in Deutschland heimischen Pflanze, die als Zaubermittel und Talisman Verwendung fand.

740 *Übersetzung*: "Zur Erforschung der Wahrheit"

741 *Übersetzung*: "des August"

742 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

743 Intraden: Einkünfte.

744 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

745 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

746 aufmerken: genau hinhören.

747 *Übersetzung*: "usw."

748 Zerbst.

749 Jena, Christoph von (1614-1674).

750 *Übersetzung*: "usw."

751 Reichardt, Georg (gest. 1682).

752 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

753 Inculpation: Anschuldigung.

754 *Übersetzung*: "durch"

755 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.

756 Zerbst.

757 *Übersetzung*: "des August"

Den Buchbinder<sup>758</sup>, bey mir gehabtt, in affarj, dj consequenza. Jddío le felicitj!<sup>759</sup>

Avis<sup>760</sup>: von Plötzkau<sup>761</sup> daß es gar schlecht aldar stehet. herrvetter Fürst Augustus<sup>762</sup>, hat sein Testament gemacht. Der Stein stegket noch, in glande<sup>763</sup>, und er hat darbey, tertianam<sup>764</sup> [.][[416r]]  
Der Balbirer<sup>765</sup> [v]on Zerbst<sup>766</sup>, ist verpicht<sup>767</sup>, auf daß seciren. Jch dissuadire<sup>768</sup> es, so wol, als Doctor Fischer<sup>769</sup>. Gott helfe überwinden! undt gebe linderung! undt beßerung!

Risposta<sup>770</sup> von Zerbst, von dem von Jehna<sup>771</sup>, undt überschickung waßernüßen<sup>772</sup>. perge<sup>773</sup>

Avisen<sup>774</sup> von Erfurd<sup>775</sup>: daß ein bluhdiges treffen<sup>776</sup>, abermahl zwischen dem Newen Hospodar auß der Wallachey<sup>777 778</sup>, dem Fürsten Ragozzj<sup>779</sup>, undt Moldawer<sup>780</sup>, eines Theilß, anders Theilß aber, dem allten Hospodar, auß der Wallachey<sup>781 782</sup>, nebenst seinem Eydam, dem iungen Chmielinßky<sup>783</sup>, in der Wallachey<sup>784</sup>, vorgelauffen, undt zwahr bey Stregorzib<sup>785</sup>, in welcher renc[on]tre<sup>786</sup>, diese gantz aufs häupt, geschlage[n], undt 8000 Cosagken<sup>787</sup>, nebens 2000 Tartarn<sup>788</sup>, vf der wahlstadt, geblieben, der rest aber, gäntzlich zerstreuet worden. Er der alte Hoßpodar hette sich, mit seinem Eydam, undt 200 Mann, kümmerlich, auf Mocolowa<sup>789</sup>, salviret<sup>790</sup>, seine gemahlin<sup>791</sup> aber, neben

---

758 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

759 *Übersetzung*: "in Angelegenheiten von Wichtigkeit. Gott möge sie glücklich machen!"

760 *Übersetzung*: "Nachricht"

761 Plötzkau.

762 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

763 *Übersetzung*: "in der Eichel"

764 *Übersetzung*: "Dreitagesfieber"

765 Balbirer: Barbier.

766 Zerbst.

767 verpicht: auf etwas versessen/bedacht sein.

768 dissuadiren: abraten, ausreden.

769 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

770 *Übersetzung*: "Antwort"

771 Jena, Christoph von (1614-1674).

772 Wassernuß: Wasserpflanze aus der Familie der Weiderichgewächse.

773 *Übersetzung*: "usw."

774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

775 Erfurt.

776 Treffen: Schlacht.

777 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

778 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den neuen Fürsten von Moldau.

779 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

780 Moldau, Fürstentum.

781 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

782 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.

783 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

784 Walachei, Fürstentum.

785 Ort nicht ermittelt; gemeint ist vermutlich die Schlacht bei Finta Mare.

786 *Übersetzung*: "Treffen [d. h. Schlacht]"

787 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

788 Krim, Khanat.

789 Ort nicht ermittelt.

790 salviren: retten.

791 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

dem besten Schatz, auf *czeczawa*<sup>792</sup> geflohen, darinnen Sie baldt berennet worden, und weil [[416v]] nur, 80 Tragoner, nebens so viel doppelhacken<sup>793</sup>, undt 4 Stügken geschütz, zu ihrer defension<sup>794</sup> vorhanden gewesen, wirdt vermuhet, der orth<sup>795</sup> werde sich, nicht lange halten, sondern sich haben ergeben müßen.

Die uhrsache dieser großen *dèsfaitte*<sup>796</sup>, ist endlich gewesen, daß die Wallachen<sup>797 798</sup>, an ihrem eigenem herren<sup>799</sup>, untrew worden, und mit dem feinde, auf die Cosagken<sup>800</sup>, geschlagen. Die exorbitantzien<sup>801</sup> im marsch verübet, hat der König in Polen<sup>802</sup>, den Soldaten *pardoniret*<sup>803</sup>, undt sie bezahlet, auch durch seine autoritet in läger, alles o[m]jiniret<sup>804</sup>. Präpariret sich, der Moßkowitzischen<sup>805</sup> bohtschaft, audientz zu geben, die da bißhero in der Cron Pohlen<sup>806</sup>, frey spesiret<sup>807</sup> worden, mit 600 Mann. Der König, hat eine armée, von 40 *mille*<sup>808</sup> Mann, stargk, darundter, 16000 deützsche, in 9 Regimenten Fußvolgk<sup>809</sup>, 5 Regiment Reütter, undt 7 Regiment Tragoner, vertheilet, die übrigen [[417r]] 24000 ist lautter Polnische Cavallerie, darzu noch 10000 Volontaires<sup>810</sup>, auß der Cron Polen<sup>811</sup>, erwartett werden, nebst dem General aufbott<sup>812</sup>, auch die nach der hufenzahl geworbene Soldatesca. Die armée, hat den 10<sup>ten</sup>: Augustj<sup>813</sup>, marchiren sollen, und sich a[u]f 6 wochen, mit Proviand, versehen, weil der alte Chmielinsky<sup>814</sup> dem vertriebenen Hospodar<sup>815</sup>, 16000 Mann succurb<sup>816</sup>, zugesendet, alß wirdt diesen Cosagken<sup>817</sup>, bey Camieniec<sup>818</sup> der Paß dißputiret werden.

---

792 Suceava.

793 Doppelhaken: schweres Gewehr, das beim Abfeuern auf eine Gabel gelegt wird.

794 Defension: Verteidigung.

795 Suceava.

796 *Übersetzung*: "Niederlage"

797 Walachei, Fürstentum.

798 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um die Moldauer.

799 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

800 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

801 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

802 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

803 *perdoniren* (*pardoniren*): begnadigen.

804 *ominiren*: prophezeien.

805 Moskauer Reich.

806 Polen, Königreich.

807 *spesiren*: verköstigen, verpflegen.

808 *Übersetzung*: "tausend"

809 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

810 *Übersetzung*: "Volontäre [d. h. Soldaten, die freiwillig und ohne Bezahlung kämpfen]"

811 Polen, Königreich.

812 Generalaufbot: allgemeiner Zusammenruf des Heeres, allgemeines Aufgebot zur Heeresfolge.

813 *Übersetzung*: "des August"

814 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

815 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

816 *Succurs*: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

817 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

818 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

Der Kayser<sup>819</sup>, ist von Regenspurg<sup>820</sup> nebenst der Kayserinn<sup>821</sup> undt Römischem Könige<sup>822</sup>, gegen München<sup>823</sup>, undt Oettingen<sup>824</sup>, abgerayset, die anwesende Fürsten, undt graven, seindt auch wieder forth. Landgraf Geörge<sup>825</sup>, will nach Dreßden<sup>826</sup>. Der Kayser, hat die Vechtische<sup>827</sup> evacuation ernstlich urgiret, undt die maturation<sup>828</sup> des ReichstagsSchlußes, zur wiederkehr, in die Erblande<sup>829</sup>. Die Schweden<sup>830</sup> hingegen, eilen nicht gar sehr, zur vechte, wolten gerne länger, contributiones<sup>831</sup>, einnehmen. [[417v]] Der Kayser<sup>832</sup> hingegen, hat durch ein Decret solche abgebung, inhibiret<sup>833</sup>, undt die restanten<sup>834</sup> einzubringen befohlen.

In den Niederlanden<sup>835</sup>, gloriiret<sup>836</sup> man, vom iüngsten SeeTreffen<sup>837</sup>, die holländer haben 3 oder 4 Schi[ff]e, hingegen die Engelländer<sup>838</sup> in die 20 verlohren, darundter, daß Engelländische AdmiralSchiff, und melden etzliche daß der Ammiral Penn<sup>839</sup> selbst, todt blieben, undt undtergangen. Es haben die holländer sich, derentwegen, in Texel<sup>840</sup> salviren<sup>841</sup> müßen, weil, wegen des Todtgebliebenen Trompen<sup>842</sup>, und etzlicher Officirer, kein commando mehr respectiret werden wollen, und seindt im Grafenhaagen<sup>843</sup> über 20 Capitains<sup>844</sup> eingebracht, gefangen, welche ihre Schuldigkeitt, nicht gethan, sonst die Engelländer, gantz ruiniret gewesen wehren. Beyderseitß sollen in die 8000 Mann, geblieben sein, undt wollen die Holländer, mitt ehistem wieder in die See<sup>845</sup> [.]

[[418r]]

---

819 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

820 Regensburg.

821 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

822 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

823 München.

824 Altötting.

825 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

826 Dresden.

827 Vechta.

828 Maturation: Beschleunigung.

829 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

830 Schweden, Königreich.

831 *Übersetzung*: "Kontributionen"

832 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

833 inhibiren: verbieten.

834 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

835 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

836 gloriiren: sich rühmen, triumphieren, frohlocken, prahlen.

837 Seetreffen: Seeschlacht.

838 England, Commonwealth.

839 Penn, William (1621-1670).

840 Texel, Insel.

841 salviren: retten.

842 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

843 Den Haag ('s-Gravenhage).

844 *Übersetzung*: "Kapitäne"

845 Ärmelkanal.

In Italien<sup>846</sup>, will der krieg heftig wieder angehen. Die Spanischen<sup>847</sup>, so wol auß die Frantzosen<sup>848</sup>, stärcken sich, gegen einander.

Der Printz von Condè<sup>849</sup>, zusampt seinen Spanischen völgkern<sup>850</sup>, liegen 8 stunden von Pariß<sup>851</sup>, straffen, biß an die Pariser Thor. General Türenne<sup>852</sup>, so nicht bastant<sup>853</sup>, hat sich an die Oyse<sup>854</sup> retiriret, undt verschantzet, erwartett menr endtsatz!

General Königsmargk<sup>855</sup> ängstiget die Stadt Brehmen<sup>856</sup>, will ihr, alle zufuhre zu waßer, undt lande, sperren, die innerliche uneinigkeitt, thut ihnen auch, großen schaden. Dennoch, hoffen Sie baldt wieder auß der Acht, zu kommen. *perge*<sup>857</sup>

## 21. August 1653

○ den 21<sup>ten</sup>: Augustj<sup>858</sup>; 1653. *perge*<sup>859</sup>

In die kirche vormittags conjunctim<sup>860</sup>.

Extra zu Mittage, die Wallwitzinn<sup>861</sup>, Rindtorfinn<sup>862</sup>, undt der Hofprediger Menzelius<sup>863</sup>.

Nachmittages, mit beyden Söhnen<sup>864</sup>, undt 4 Töchtern<sup>865</sup>, wieder zur kirchen.

Schreiben, von Cöhten<sup>866</sup>, vom Magister Sachsio<sup>867</sup>. *et cetera*

[[418v]]

---

846 Italien.

847 Spanien, Königreich.

848 Frankreich, Königreich.

849 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

850 Volk: Truppen.

851 Paris.

852 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

853 *Übersetzung*: "gewachsen"

854 Oise, Fluss.

855 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

856 Bremen.

857 *Übersetzung*: "usw."

858 *Übersetzung*: "des August"

859 *Übersetzung*: "usw."

860 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

861 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (gest. 1660).

862 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

863 Menzelius, Johann (1596-1671).

864 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

865 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

866 Köthen.

867 Sachse, Daniel (1596-1669).

Abermahliger bericht vom elenden zustandt, des herrnveters Fürst Augustj<sup>868</sup>, Sein großer Stein, will auß der Röhre, noch nicht forth. Leidet große schmerzen, die Vires<sup>869</sup> gehen ab. Die rede wirdt gar leise, undt er stille. Ein Tertianfiber, kömpt darzu. Der Balbierer<sup>870</sup> von Zerbst<sup>871</sup>, ist discrepant mit dem Medico<sup>872</sup> Doctor Fischer<sup>873</sup>. Jehner hette gerne seciret, dieser aber, dissuadiret<sup>874</sup> es billich. Nun gibt der Balbierer vor, es seye zu lange geharret, undt der kalte brandt<sup>875</sup>, seye doch d[a]rzu geschlagen, durch vulnerirung<sup>876</sup> des Steins. Die Natur, wirdt so schwach, das Sie fast keine medicamente, noch conformantia<sup>877</sup> weiß ahnzunehmen. Der Allmächtige, wolle sich doch, über diesen elenden zustandt väterlich erbarmen, die schmerzen undt zufälle<sup>878</sup> gnediglich lindern, alles unheyl abwenden, dem Patienten fernere Christliche gedult, undt Standhaftigkeit verleyhen, auch alles creütz, und Trübsall übertragen<sup>879</sup> [[419r]] helfen, undt es schigken, wie er weiß, das es seinem Heiligen Nahmen rühmlich, dem patienten<sup>880</sup> aber, Nützlich undt sehlig ist, umb Jesu Christj<sup>881</sup> willen, Amen!

## 22. August 1653

» den 22<sup>ten</sup>: Augustj<sup>882</sup>; 1653. perge<sup>883</sup>

<2 Hasen, Carl Ursinus<sup>884</sup> gehetzt.>

<Sehr windig ein par tage her.>

Von denen aufs neue veraccordirten<sup>885</sup> extraordinarij<sup>886</sup> brawen, so ich iährlich, allhier in der Stadt Bernburgk<sup>887</sup> verrichten laßen werde, undt also eines Monatlich, habe ich das erste, der Magister Ursinußinn<sup>888</sup> im Augusto<sup>889</sup> [,] daß andere dem hofSchuester<sup>890</sup>, im September zu verrichten, aufgethan, undt verschrieben<sup>891</sup>. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

868 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

869 Übersetzung: "Kräfte"

870 Balbier: Barbier.

871 Zerbst.

872 Übersetzung: "Arzt"

873 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

874 dissuadiren: abraten, ausreden.

875 kalter Brand: Absterben von Gewebe.

876 Vulnerirung: Verletzung, Verwundung.

877 Übersetzung: "anzupassende Dinge"

878 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

879 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

880 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

881 Jesus Christus.

882 Übersetzung: "des August"

883 Übersetzung: "usw."

884 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

885 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

886 Übersetzung: "außerordentlichen"

887 Bernburg.

888 Ursinus, Maria, geb. Heydenreich (1600-1658).

Jacob Ludwig Schwartzberger<sup>892</sup>, hat sich bey Mir, undterthenig eingestellt, undt ist plenarie<sup>893</sup> [...] worden. Gott gebe! das er mir noch viel gute Nützliche dienste, thun, undt leisten möge! seiner guten sufficientz, undt bey [...], den feinen Talents<sup>894</sup> nach, auch vorigen Trewen geleisteten guten Officijs<sup>895</sup>, seine, undt der Seynigen, gemäß!

Die Commission, ist forthgestellt worden, mit der Märtin Nickelinn<sup>896</sup>, undt hat viel wiederwertigkeit, undt travaillen<sup>897</sup> gegeben, Mir, undt meinen Deputirten<sup>898</sup>. *perge*<sup>899</sup>

[[419v]]

Georgius Falvagerius, oder Valvigerius<sup>900</sup>, Böhmischer exulant<sup>901</sup>, undt goldarbeiter, hat sich bey mir, präsentiret. *perge*<sup>902</sup>

Schreiben vom Giovanni Antonio Pozzo<sup>903</sup>, item<sup>904</sup>: vom Maximilian Wogau<sup>905</sup> undt G: [...] <sup>906</sup> [,] auch Tobias Seltenschlag von Friedenfeldt<sup>907</sup>, undt herrn Georg Ehrenreich freiherr von Roggendorf auf Mollenburg<sup>908</sup> [.]

Die avisen<sup>909</sup> geben auß Leiptzig<sup>910</sup>:

Das etzliche pawren, in Böhmen<sup>911</sup>, etzliche in der Stewermargk<sup>912</sup>, rebelliren. In der Schweiz<sup>913</sup>, werden die Schlößer, und päfte besetzt, undt die Oesterreichischen<sup>914</sup> pawren, haben ihrer der

---

889 *Übersetzung*: "August"

890 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).

891 verschreiben: schriftlich zusichern.

892 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

893 *Übersetzung*: "völlig"

894 *Übersetzung*: "Talenten"

895 *Übersetzung*: "Dienste"

896 Nickel, N. N..

897 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.

898 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665); Reichardt, Georg (gest. 1682).

899 *Übersetzung*: "usw."

900 Falvagerius, Georg.

901 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

902 *Übersetzung*: "usw."

903 Pozzo, Giovanni Antonio.

904 *Übersetzung*: "ebenso"

905 Wogau, Maximilian (1608-1667).

906 Abkürzung nicht auflösbar.

907 Seltenschlag von Friedenfeld, Tobias.

908 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

909 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

910 Leipzig.

911 Böhmen, Königreich.

912 Steiermark, Herzogtum.

913 Schweiz, Eidgenossenschaft.

914 Österreich, Erzherzogtum.

gefangenen etzliche loßgemachtt, welche man in Candiam<sup>915 916</sup> führen wollen, undt wieder den Türgken<sup>917</sup>, [...].

Der Kayser<sup>918</sup>, is[t] nacher Mün[c]hen<sup>919</sup>, undt hat die Deliberationes<sup>920</sup> zu Regensburg<sup>921</sup> zu maturiren<sup>922</sup> befohlen.

Die Türgken, [...] noch in Ungarn<sup>923</sup>, undt Dalmatia<sup>924</sup>.

Die Cosagken<sup>925</sup> niederlage, wirdt confirmirt<sup>926</sup>.

Jn Schweden<sup>927</sup>, gibt es auch alterationes<sup>928</sup>.

Jn Dennemargk<sup>929</sup>, hat der König<sup>930</sup>, kindt<sup>931</sup> tauffen gehalten, fortificirt seine gräntzen, undt trachtet, hollandt<sup>932</sup> zu assistiren.

[[420r]]

Die Schlachtt, ist zwahr geschehen, zwischen Holl:<sup>933</sup> undt Engelländern<sup>934</sup>, da die Engelländer 20[,] die holländer 4 Schiffe, nebst dem Admiral Tromp<sup>935</sup>, verlohren, darnach aber, nach Tromps Tode, hat kein Commando, mehr gelten, noch rechte parition<sup>936</sup> erfolgen wollen. Der Vice Admiral, Jan Evertts<sup>937</sup>, sol selber, das seinige, mit 26 Schiffen, nicht gethan haben, undt viel Capitains<sup>938</sup>, darüber, gefangen sjtzen, denen ihr proceß, auch wol dürfte gemacht werden.

Jn Schottlandt<sup>939</sup> seindt noch ihrer viel in armis<sup>940</sup>.

---

915 Kreta (Candia), Insel.

916 *Übersetzung*: "nach Kreta"

917 Osmanisches Reich.

918 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

919 München.

920 *Übersetzung*: "Beratungen"

921 Regensburg.

922 maturiren: beschleunigen.

923 Ungarn, Königreich.

924 Dalmatien.

925 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

926 confirmiren: bestätigen.

927 Schweden, Königreich.

928 *Übersetzung*: "Veränderungen"

929 Dänemark, Königreich.

930 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

931 Georg, Royal Consort von England, Schottland und Irland, geb. Prinz von Dänemark und Norwegen (1653-1708).

932 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

933 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

934 England, Commonwealth.

935 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

936 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.

937 Evertsen, Johan (1600-1666).

938 *Übersetzung*: "Kapitäne"

939 Schottland, Königreich.

940 *Übersetzung*: "unter Waffen"

General Cromwell<sup>941</sup>, thut zu Londen<sup>942</sup>, waß er will, undt gedengkt auch, das itzige, newe Parlament<sup>943</sup>, zu caßiren<sup>944</sup>.

In Frangkreich<sup>945</sup>, stärcken sich die Printzen<sup>946</sup> sehr, strafen, biß an Pariß<sup>947</sup>. Die Grafschaft Burgundt<sup>948</sup> steift sich, auf ihre neütralitet! Die Printzischen, undt Spannischen<sup>949</sup>, seindt denen Königlichen<sup>950</sup>, zu stargk.

In Piemont<sup>951</sup>, undt im Meyländischen<sup>952</sup>, sol der krieg, gewaltig angehen, zwischen den Spanniern, undt Frantzosen. *perge*<sup>953</sup>

[[420v]]

Es seindt, von Ballenstedt<sup>954</sup> Victualien ahnkommen, nemlich: 8 Endten, 16 hüner, 20 ballayen<sup>955</sup>, 1 {Schock} hufeisen, 8 {Schock} hufnägel.

Tobias Steffek von Kolodey<sup>956</sup> habe ich wieder zu Plötzkaw<sup>957</sup>, gehabt. Er bringet schlechte zeitung<sup>958</sup>. Das elendt wirdt immer größer. Die zeitliche Trübsall aldar mehren sich. Der gute alte herrvetter<sup>959</sup>, redet numehr, gar wenig, undt schwehrlich, hat fast febrim continuam<sup>960</sup>. Die kräfte nehmen ab. Die dolores<sup>961</sup> wähen annoch, vom Stein. Der Medicus<sup>962</sup> Doctor Fischer<sup>963</sup>, vermeint, es seye wegen der innerlichen verschwellung der kalte brandt<sup>964</sup>, zu der geschwulst, innerlich zugeschlagen, undt es seye kein remedium<sup>965</sup>, Menschlich mehr vorhanden, zumahl, bey so hohem allter. Doctor Schneider<sup>966</sup> von Wittemberg<sup>967</sup>, ist auch ankommen. Der Naseweise Balbirer<sup>968</sup>

---

941 Cromwell, Oliver (1599-1658).

942 London.

943 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

944 cassiren: abschaffen.

945 Frankreich, Königreich.

946 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

947 Paris.

948 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

949 Spanien, Königreich.

950 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

951 Piemont.

952 Mailand, Herzogtum.

953 *Übersetzung*: "usw."

954 Ballenstedt.

955 Bedeutung nicht ermittelt.

956 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

957 Plötzkau.

958 Zeitung: Nachricht.

959 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

960 *Übersetzung*: "fortwährendes Fieber"

961 *Übersetzung*: "Schmerzen"

962 *Übersetzung*: "Arzt"

963 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

964 kalter Brand: Absterben von Gewebe.

965 *Übersetzung*: "Heilmittel"

966 Schneider, Konrad Viktor (1614-1680).

967 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

von Zerst<sup>969</sup>, will recht behalten, hette den Schnitt gerne gethan, welchen er doch auch an keinem iemalß probirt. In Summa<sup>970</sup>: das liebe gebeht, undt die heiße zähren, der affligirten<sup>971</sup>, seindt numehr, die besten Mittel, Gott dem herren [[421r]] den nohtleidenden übelgeplagten Fürstlichen Pazienten<sup>972</sup>, trewlich zu befehlen, man helt fleißige behtStunden, undt lebet es an Geistlichen waffen billich nicht ermangeln, der Allmächtige wolle so viel Seüftzen, Thränen, undt weheklagen, (nach seinem gnedigen willen, undt wohlgefallen) nicht unendthöret<sup>973</sup> laßen. Der hofprediger zu Plötzkaw<sup>974</sup>, Stubenrauch<sup>975</sup>, ist heütte die meiste zeit, bey dem herrenvetter gewesen, Ihre Gnaden zu trösten, undt aufzurichten. Die FrawMuhme<sup>976</sup>, ängstiget sich, gleicher gestalt, von Tage zu Tage, von stunden, zu stunden, immer seher, undt wirdt darüber auch Matt, Schwach, undt krank. Will von ihrem herzlieb(st)en herren, nicht weggehen, noch sich hinweg bringen laßen. Maceriret<sup>977</sup> sich, mit weinen, hertzensentpfingung, undt stetigem wachen. In Summa<sup>978</sup>, der gantze hof aldar, ist angst, undt Trawrens voll, wie auch alle Freünde<sup>979</sup>, und underthanen. Gott wolle trösten, stärcken, lindern! erquigken, undt Seine gnadenhandt, von den Sterbenden, undt überlebenden, keines weges, abziehen! umb Jesu Christj<sup>980</sup> willen, Amen! Amen! Amen!

### 23. August 1653

[[421v]]

σ den 23<sup>ten</sup>: Augustj<sup>981</sup> 1653.

Die Trawrige post, ist kommen, von Plötzkaw<sup>982</sup>, daß diese nachtt, der herrvetter Fürst Augustus<sup>983</sup>, (unzweifelich) sehlig verschieden. Wirdt gewißlich, nicht allein, den seinigen liebsten ahngehörigen, Sondern auch, dem gantzen Fürstlichen haüße<sup>984</sup>, undt lande<sup>985</sup>, groß wehe, undt hertzeleidt, veruhrsachen. Gott habe seine Seele, in Abrahams<sup>986</sup> Schooß! undt tröste die affligirten<sup>987</sup>! mit unß allen. Wir mögen wol sagen, mit Davidt<sup>988</sup>: Wißet ihr nicht, daß ein Fürst,

968 Barbier: Barbier.

969 Zerst.

970 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

971 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

972 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

973 unenthört: nicht erhört/gehört.

974 Plötzkau.

975 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).

976 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

977 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

978 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

979 Freund: Verwandter.

980 Jesus Christus.

981 *Übersetzung*: "des August"

982 Plötzkau.

983 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

984 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

985 Anhalt, Fürstentum.

986 Abraham (Bibel).

987 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

988 David, König von Israel.

undt großer, gefallen ist, in Jsrael<sup>989</sup> ?<sup>989</sup> Er war unsers hauses, undt unsers landeß, Crohne, welcher mit seiner autoritet, die dißentirenden gemühter, vereinigen, undt mit seiner moderation<sup>991</sup>, undt leüttsehligkeit, verstandt, Dexteritet<sup>992</sup>, undt erfahrung, viel ungleiches, zu rechte bringen kondte. Seine Gottesfurchtt, undt erbawliche discursß, wahren zu admiriren<sup>993</sup>, [[422r]] undt hoch zu hallten, undt man kondte sich, in Ihrer Gnaden<sup>994</sup> anmuhtigen, undt lieblichen Conservation, kawm zur genüge, ersättigen. Aber, waß hilfts? Die krohne unsers haupts, ist abgefallen, ia schmerzlich, in dero hohem allter, von 79 iahren, abgebrochen worden. O wehe! das wir so gesündiget haben! Gleichwol, ist die güte des herren, alle Morgen New! Die ist es, das wir nicht gar auß sein. Er wolle unß ferner, in Reichß:<sup>995</sup> undt landes<sup>996</sup> sachen, undt in allem unserm Thun, undt wandel, durch seines Heiligen Geistes kraft, beystandt leisten, unß, auf den rechten weg, regieren, undt führen, undt unß übrige Fürsten<sup>997</sup>, nicht waysen<sup>998</sup> laßen! Insonderheitt aber, wolle der König, aller Könige, undt herr aller herren, unsere hertzen, zur wahren Gottesfurchtt, undt Einigkeitt lengken, undt dem Stöhrenfriede, dem leydigen Sathan, keinen rawm, noch Stelle geben gönnen, die Fürstliche, undt andere gemühter, zu trennen, und zu alteriren<sup>999</sup> !

[[422v]]

Jch habe zum überfluß Tobias Steffeck von Kolodey<sup>1000</sup> hinüber nacher Plötzkaw<sup>1001</sup>, geschicktt, derselbe bericht, von Trübsall, noht, angst, undt elendt, undt wie der Sehlige, liebe, fromme herrvetter, Fürst Augustus<sup>1002</sup>, zwahr gestern abendt, zwischen 8 undt 9 uhren, sanfft, undt sehlig verschieden, die Seinigen, undt den gantzen hof aber, mit weinen, Trawren, undt weheklagen, erfüllet. Gott der herr, seye gepreiset, vor die sehligte auflösung! Der Tröste, schütze, stärgke, kräftige[,] gründe, die affligirte<sup>1003</sup>, undt das gantze landt<sup>1004</sup> !

Es mögen wol gar viel Steine, tam in renibus, quam in vesica<sup>1005</sup>, in dem Sehligen Cörper, gewesen sein. Gott der Allerhöchste, hat seinen willen. Wol deme! der sehlig überwindet! In unserm hause<sup>1006</sup>, ist es selten gebräuchlich, die leichen, zu eröfnen. Die Fürstin<sup>1007</sup>, die liebe FrawMuhme,

---

989 Israel, Königreich.

989 2 Sm 3,38

991 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

992 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.

993 admiriren: bewundern.

994 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

995 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

996 Anhalt, Fürstentum.

997 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

998 waisen: verwaisen.

999 alteriren: (sich) aufregen, verärgert sein.

1000 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1001 Plötzkau.

1002 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1003 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1004 Anhalt, Fürstentum.

1005 Übersetzung: "sowohl in den Nieren als auch in der Blase"

1006 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

ist auch halb Todt, von betrübnuß undt Vigilijs<sup>1008</sup>. Sie haben einander, numehr, in die 35 iahr lang, in lieblicher Friedlicher Ehe, gehabt. Ich bin selbst anno<sup>1009</sup>: 1618 bey ihrem *Fürstlichen* beylager<sup>1010</sup> zu Anspach<sup>1011</sup>, gewesen. Scheiden, thut wehe! [[423r]] Gott wolle die liebe fromme Fürstin<sup>1012</sup>, trösten! undt erquigken!

Beyde vettern, von Plötzkaw<sup>1013</sup>, <Fürst Ernst Gottlieb<sup>1014</sup>, und Fürst Lebrecht<sup>1015</sup>> haben mir heütte gegen abendt, den Trawrigen leideßfall, ihres Sehligen herrnvattern, Fürst Augustj<sup>1016</sup>, (welcher gestern abendt, zwischen 8 undt 9 uhren, verblichen) leidmühtig, undt mit Trewgemeinten wüntzchen, notificiret. Gott wolle Jhre *Liebden* undt die leidtragende FrawMutter, trösten! stärcken! undt wieder aufrichten, auch der wittwen, undt waysen vatter sein!

## 24. August 1653

☞ den 24<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1017</sup>; 1653. Bartolomej<sup>1018</sup>. *et cetera*

<Regen Schloßen<sup>1019</sup>.>

Depesche, nacher Ballenstedt<sup>1020</sup>. <12 lerchen, und 1 wachtel vom lerchen Streichen<sup>1021</sup>. Albrecht Sekerka<sup>1022</sup>, Andreß hetzler<sup>1023</sup>, Märtin haug<sup>1024</sup>.>

Den *Doctor* Fischer<sup>1025</sup> bey Mir gehabt, allerley relationes<sup>1026</sup>, von dem zustandt, zu Plötzkaw<sup>1027</sup>, zu vernehmen. *perge*<sup>1028</sup>

---

1007 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1008 *Übersetzung*: "Nachtwachen"

1009 *Übersetzung*: "im Jahr"

1010 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1011 Ansbach.

1012 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1013 Plötzkau.

1014 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1015 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1016 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1017 *Übersetzung*: "des August"

1018 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

1019 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

1020 Ballenstedt.

1021 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1022 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1023 Hetzler, Andreas.

1024 Haug, Martin.

1025 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

1026 *Übersetzung*: "Berichte"

1027 Plötzkau.

1028 *Übersetzung*: "usw."

Von Rudelstedt<sup>1029</sup>, ist ein eigener bohte vom Doctor Lentz<sup>1030</sup>, anhero<sup>1031</sup> geschickt worden, in geldsachen, wegen verdrießlicher schreiben, von Gohta<sup>1032</sup>. Gott helfe unß auch, auß diesem labyrinth!

Den Plötzkawischen vettern<sup>1033</sup>, habe ich, condolendo<sup>1034</sup>, wieder geantwortett, sonstn aber, an hertzogk Ernst<sup>1035</sup>, nacher Gohta, in obiger sache, geschrieben.

## 25. August 1653

[[423v]]

2 den 25<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1036</sup>; 1653.

<17 lerchen, der page Geüder<sup>1037</sup>, Zacharias<sup>1038</sup> Trompter<sup>1039</sup>, undt Paul <Nickel<sup>1040</sup>> koch, vom streichen<sup>1041</sup>.>

Geschrieben, en<sup>1042</sup> hc:<sup>1043</sup> <3 hasen, von der hatz.>

Christoph von Jehna<sup>1044</sup>, ist von Zerst<sup>1045</sup>, herüber kommen. hat condoliret, undt referiret, a meridie<sup>1046</sup>!

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin<sup>1047</sup>, ist hinüber, nacher Plötzkaw<sup>1048</sup>, die Fraw Muhme<sup>1049</sup> zu trösten, undt ihr persönlich, zu condoliren. Sie hat auch, meinen Sohn, Victor<sup>1050</sup>, mittgenommen. perge<sup>1051</sup> Gott gebe zu glück! undt succeß<sup>1052</sup>!

---

1029 Rudolstadt.

1030 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1031 Bernburg.

1032 Gotha.

1033 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1034 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

1035 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1036 *Übersetzung*: "des August"

1037 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

1038 Haug, Zacharias.

1039 Trompter: Trompeter.

1040 N. N., Nikolaus (4).

1041 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1042 *Übersetzung*: "nach"

1043 Abkürzung nicht auflösbar.

1044 Jena, Christoph von (1614-1674).

1045 Zerst.

1046 *Übersetzung*: "nachmittags"

1047 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1048 Plötzkau.

1049 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1050 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1051 *Übersetzung*: "usw."

1052 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Vormittage, ist auch, Er<sup>1053</sup> Jonius<sup>1054</sup>, bey mir gewesen, undt zu Mittage extra geblieben.

Abermahlige relation<sup>1055</sup> von Regenspurgk<sup>1056</sup> bekommen. Sie ist aber præpostera<sup>1057</sup>, weil diese de Numero<sup>1058</sup> 35 nach der lengst eingekommenen, de Numero<sup>1059</sup> 36 eingeschickt worden, von Zerbst auß.

Meine herzlief(st)e gemahlin, ist vor abends, mit ihrem comitat<sup>1060</sup>, glücklich wiederkommen, undt ist der FrawMuhme, undt den ihrigen daselbst, gar angenehm, undt tröstlich gewesen.

Von meinem bruder Fürst Friederichen<sup>1061</sup> habe ich ein schreiben auß Venedig<sup>1062</sup>, empfangen, undt wieder beantwortett, durch adresse<sup>1063</sup>, des Philipp Jüngers<sup>1064</sup>, zu Leiptzigk<sup>1065</sup>.

Mit Jehna, conversirt.

## 26. August 1653

[[424r]]

☉ den 26<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1066</sup>; 1653.

<3 wachteln undt 3 lerchen, Carolus Ursinus<sup>1067</sup> cum comitibus<sup>1068</sup>, vom Streichen<sup>1069</sup>, mit dem NachtNetze<sup>1070</sup>.>

Post von Ballenstedt<sup>1071</sup>, dilatorie<sup>1072</sup>.

Vom Obristen Werder<sup>1073</sup>, seine gemachte schöne 24 sterbelieder<sup>1074</sup> bekommen. Les Lüthériens a Leipsigk<sup>1075</sup> n'ont pû laisser d'attaquer, ces medjtations fort impertinemment! <sür tous: Docteur Hülsemann<sup>1076</sup>.><sup>1077</sup>

---

1053 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1054 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1055 Relation: Bericht.

1056 Regensburg.

1057 *Übersetzung*: "verkehrt"

1058 *Übersetzung*: "mit der Nummer"

1059 *Übersetzung*: "mit der Nummer"

1060 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1061 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1062 Venedig (Venezia).

1063 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1064 Jünger, Philipp (1603-1674).

1065 Leipzig.

1066 *Übersetzung*: "des August"

1067 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1068 *Übersetzung*: "Karl Ursinus mit dem Gefolge"

1069 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1070 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1071 Ballenstedt.

1072 *Übersetzung*: "dilatorisch"

1073 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

Les Lüttherans erigent fort le menton, maintenant pensans de tout engloutir! N'a gueres, l'Electeur de Brandebourg<sup>1078</sup>, a transferè l'Èscole ou Gymnase, du Joachimsthal<sup>1079</sup>, à Berlin<sup>1080</sup>, Cela a fashè les Lütthériens[.] Sept Süperintendans, & prestres, entr'iceulx, se sont assemblèz, pour cela. En fin, ün d'eulx, le plus temeraire, s'est resoliü, d'aborder l'Electeur á Berlin, dedans sa chambre, a quoy sa robbe Presbyteriale luy a concedè l'entrèe audacieüse, contre les meürs, dès principaux de la cour. Entrant doncques, et voyant l'Electeur assis a sa table, á lire ou ècrire, il luy dit hardyment: Je viens, comme Ehud<sup>1081</sup>, pour Vous dire, comme au Roy Eglon<sup>1082 1083</sup>: Jch habe Gottes wortt, an dich!<sup>1084</sup> [[424v]] L'Electeur<sup>1085</sup> replicque: Quoy? qu'est ce donc. Il repart: Monseigneur Vous ne pouvèz avec bonne conscience nous oster nostre école<sup>1086</sup>, & l'attribuër, aux Refformèz, et pour cela, nous venons vous prier, & ils m'ont envoyè au nom de tous, vous annoncer l'ire Divine, si Vous perseverèz en ceste jntention, & n'empeschèz cela, a nostre hümblereste re[qu]este. L'Electeur (ün peü sürprins,) dit: Qu'i[l] y aviseroit; en son Conseil<sup>1087</sup>, et qu'il s'en [a]llast, pour ceste fois, en attendant, pour ün autre jour, sa Declaration, sür ce point. Depuis l'Electeur en parla, a ün de sès Conseillers nommè Tornaw<sup>1088</sup>, desirant la declaration, de l'histoire d'Ehud<sup>1089 1089</sup>. Le Sieur Tornaw, s'en souvenant tresbien, dü livre dès Jüges<sup>1091</sup>, en fit le recit, et l'application, comme il la pouvoit comprendre, en son opinion. L'Electeur dit: Que s'il se füst souvenü de l'histoire, et a l'instant l'eüst èsplüchèe il eüst voulü percer de son espèe, cest audacieux Prestre d'outre en outre. [[425r]] Mais

---

1074 Dietrich Werder: Vier und zwanzig Freuden-reiche Trost-Lieder/ oder Trost-reiche Freuden-Gesänge/ Auff die Stunde des Todes/ oder tödtlicher Schmerzen [...]: Nur mit einer Stimme/ Jedoch von einem gar stil-lautendem Saitenspiel begleitet/ ein- und vorzusingen, Leipzig 1653.

1075 Leipzig.

1076 Hülsemann, Johann (1602-1661).

1077 *Übersetzung*: "Die Lutheraner in Leipzig haben es nicht lassen können, diese Betrachtungen sehr ungeziemend anzugreifen! Vor allem Doktor Hülsemann."

1078 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1079 Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium Electorale Brandenburgium in valle Joachimica): Im Jahr 1607 im Jagdschloss Joachimsthal bei Eberswalde gegründetes Gymnasium, das 1636 nach Berlin verlegt wurde.

1080 Berlin.

1081 Ehud (Bibel).

1082 Eglon, König von Moab.

1083 *Übersetzung*: "Die Lutheraner erheben jetzt sehr das Kinn, da sie gedenken, alles zu verschlingen! Unlängst hat der Kurfürst von Brandenburg die Schule oder [das] Gymnasium von Joachimsthal nach Berlin verlegt; das hat die Lutheraner erzürnt. Sieben Superintendenten und Pfarrer unter denjenigen haben sich deswegen versammelt. Schließlich hat sich einer von ihnen, der Kühnste, entschlossen, den Kurfürsten in Berlin in seinem Zimmer anzusprechen, in das ihm seine Pfarrersrobe gegen die Sitten der Vornehmsten des Hofes den kühnen Eintritt gewährt hat. Als er also eintrat und den Kurfürsten an seinem Tisch sitzend beim Lesen oder Schreiben sah, sagt er ihm verwegen: Ich komme wie Ehud, um Euch wie dem König Eglon zu sagen"

1084 Idc 3,20

1085 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1086 Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium Electorale Brandenburgium in valle Joachimica): Im Jahr 1607 im Jagdschloss Joachimsthal bei Eberswalde gegründetes Gymnasium, das 1636 nach Berlin verlegt wurde.

1087 Brandenburg, Geheimer Rat.

1088 Tornow, Johann von (1610-1662).

1089 Ehud (Bibel).

1089 Idc 3,12-30

1091 Idc

qu'il falloit neantmoins, chastier, sa temerité. Le faysant donc poursuivre, il<sup>1092</sup> le fit arrester, & asprement reprimande son outrecuidance, et audace, mal assaysonnée.<sup>1093</sup>

Ernst Gottlieb, von Börstel<sup>1094</sup>, ist abermalß anhero<sup>1095</sup> kommen, vom Berlin<sup>1096</sup>. Berichtett, daß der Churfürst, mit seiner gemahlin<sup>1097</sup>, nach Küstrin<sup>1098</sup> gezogen, umb dem Pommerischen<sup>1099</sup> landtTage, etwaß näher zu sein. Die pest sol sich, in Preußen<sup>1100</sup>, undt in Pommern, etwas vermergken laßen. Pfaltzgraf Ludwig Philips<sup>1101</sup>, sol nach Croßen<sup>1102</sup> kommen, mitt dero *fürstlichen* ahngehörigen<sup>1103</sup>, von Regenspurg<sup>1104</sup> auß.

Secretarius<sup>1105</sup> Nagler<sup>1106</sup>, ist anhero geschickt worden, von Plötzkaw<sup>1107</sup>, Trawerzeug, zu endtlehnen, so ihm, nach müglicheitt, abgefolget<sup>1108</sup> worden.

*Ernst Gottlieb von Börstel* hat mir auch, ejn schreiben, von *Thomas Benckendorf*<sup>1109</sup> gebracht, en fort bons termes, mais a l'accoustumée, en ces lieüx lá, dilatojres<sup>1110</sup>.

J'ay eü la teste rompuë, de plüsieurs pensées Publiques, et Particulieres. Dieu m'assiste!<sup>1111</sup>

---

1092 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1093 *Übersetzung*: "Der Kurfürst entgegnet: Was? Was ist denn das? Er erwidert: Herr, Ihr könnt uns nicht mit gutem Gewissen unsere Schule wegnehmen und sie den Reformierten zuweisen, und deswegen kommen wir, Euch zu bitten, und sie haben mich im Namen aller entsandt, Euch den göttlichen Zorn anzukündigen, wenn Ihr auf dieser Absicht beharrt und das nicht auf unser untertäniges Anhalten verhindert. Der (ein wenig überraschte) Kurfürst sagt: Dass er darüber in seinem Rat entscheiden würde und dass er für dieses Mal weggehen möge, wobei er für einen anderen Tag seine Verordnung über diesen Punkt erwarten [solle]. Seitdem sprach der Kurfürst darüber mit einem seiner Räte, Tornow genannt, wobei er die Erklärung aus der Geschichte des Ehud begehrte. Da er sich sehr gut an das Buch der Richter erinnerte, machte der Herr Tornow daraus die Erzählung und die Deutung, wie er sie seiner Meinung nach auffassen konnte. Der Kurfürst sagt: Dass er, wenn er sich an die Geschichte erinnert hätte und sie in dem Augenblick genau erwogen hätte, diesen verwegenen Pfarrer mit seinem Degen durch und durch durchbohrt hätte. Doch dass man seine Verwegenheit trotzdem bestrafen müsse. Indem er ihn also verfolgen ließ, ließ er ihn verhaften und seine Vermessenheit und abgeschmackte Verwegenheit scharf tadeln."

1094 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1095 Bernburg.

1096 Berlin.

1097 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1098 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

1099 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

1100 Preußen.

1101 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

1102 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1103 Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz, Pfalzgraf von (1640-1674); Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1638-1664).

1104 Regensburg.

1105 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

1106 Nagler, N. N. (gest. 1656).

1107 Plötzkau.

1108 abfolgen: herausgeben.

1109 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

1110 *Übersetzung*: "in sehr guten, aber nach der alten Gewohnheit an diesen Orten da ausweichenden Worten"

1111 *Übersetzung*: "Ich habe den Kopf mit mehreren öffentlichen und persönlichen Gedanken zerbrochen gehabt. Gott stehe mir bei!"

## 27. August 1653

[[425v]]

ᵝ den 27<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1112</sup>; 1653.

<5 hasen, Abraham von Rindtorf<sup>1113</sup> gehetzt. 1 Rehebock, von Ballenstedt<sup>1114</sup> [.]>

<13 <lerchen> Friederich<sup>1115</sup> Sattelknecht. hanß<sup>1116</sup> kutzscher[,] Rindorfs iunge<sup>1117</sup> .>

Gestern, undt vorgestern, hat Wolfgang Sutorius<sup>1118</sup> undt hans Balthasar Oberlender<sup>1119</sup> meine Schafe alhier zu Bernburg<sup>1120</sup> laßen schähren, undt nur: 548 häupter, iung, undt altt, nebenst 13 böcken, befunden. Gott segene! undt vermehre, meine jntraden<sup>1121</sup> !

Jch habe diesen vormittag, mehrentheilß zugebracht, Carolum Ursinum<sup>1122</sup> examiniren zu hören, vom Magistro Menciljo<sup>1123</sup>, undt jm Christenthumb, erbawen zu helfen. Gott gebe beständigkeit! undt Christliche Andacht! zumahl, zu bevorstehender præparation<sup>1124</sup> !

Discorsj<sup>1125</sup>, mit Jehna<sup>1126</sup>, undt andern, damit ich postea<sup>1127</sup>: desto liberius<sup>1128</sup>, meiner Devotion, abwartten<sup>1129</sup> könne! (wilß Gott!)

Jn die kirche, undt vorbereitungspredigt, mit meinen Söhnen<sup>1130</sup>, undt Junckern<sup>1131</sup>. Gott laße un[s] würdige Tischgenossen sein!

---

1112 *Übersetzung*: "des August"

1113 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1114 Ballenstedt.

1115 Holst, Friedrich.

1116 N. N., Hans (11).

1117 N. N., Hans (12).

1118 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1119 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1120 Bernburg.

1121 Intradn: Einkünfte.

1122 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1123 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1124 Präparation: Vorbereitung.

1125 *Übersetzung*: "Gespräche"

1126 Jena, Christoph von (1614-1674).

1127 *Übersetzung*: "später"

1128 *Übersetzung*: "ungehinderter"

1129 abwarten: verrichten.

1130 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1131 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Martin Nickel<sup>1132</sup> ist wiederkommen, avec ün gros paquet, de Jean Moutarde<sup>1133</sup> [...] Cela m'a rompü fort la teste, & m'a fait estre, en cervelle, craignant, d'estre sürprins! Dieu me vueille assister; de bon conseil!<sup>1134</sup>

## 28. August 1653

[[426r]]

© den 28. August<sup>1135</sup>; 1653.

<16 lerchen, diese nacht, vom Streichen<sup>1136</sup>. <Der gärtner<sup>1137</sup>, Toffel heldt<sup>1138</sup>, Geörg<sup>1139</sup> vorreütter.>>

heütte haben wir, das Erndtedanckfest celebriret. Der hofprediger Menzelius<sup>1140</sup>, hat den Text: auß dem 145. Psalm genommen, vom 14. vers ahn, biß zum ende<sup>1141</sup>, undt wol appliciret, und expliciret.

Nach der predigtt, hat man abgekündiget<sup>1142</sup> den Trawrigen Todeßfall des herrnvetters Fürst Augustj<sup>1143</sup> Sehligen, undt die zuhörere, zu undterthäniger condolentz, undt einstellung der Saytenspiel, vermahnet, more solito<sup>1144</sup>, in solchen fällen.

Darnach, nachm gebeht, undt verlesung, der form, das Heilige Abendmal zu halten, habe ich mit beyden Söhnen<sup>1145</sup>, undt Edlen, auch sonst in feiner frequentz, (Gott lob!) mit der Gemeine<sup>1146</sup> des herren, communion gehalten. Gott helfe, das wir alle, (keiner außgeschlossen,) würdige Tischgenossen, haben sein mögen, undt das sich das rechtgläubige häuflein, ie mehr, undt mehr samlen, undt vermehren möge! <Meine herzlieb(st)e gemahlin<sup>1147</sup>, und Töchter<sup>1148</sup>, seindt nicht mitt, zur kirche kommen.>

[[426v]]

---

1132 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

1133 Senf, Johann.

1134 *Übersetzung*: "mit einem dicken Paket von Johann Senf. Das hat mir sehr den Kopf zerbrochen und hat mich in Sorge und Unruhe sein lassen, weil ich überrascht zu werden fürchte! Gott wolle mir mit gutem Rat beistehen!"

1135 *Übersetzung*: "des August"

1136 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1137 Böke, Kaspar.

1138 Heldt, Christoph.

1139 N. N., Georg (6).

1140 Menzelius, Johann (1596-1671).

1141 Ps 145,14-21

1142 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

1143 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1144 *Übersetzung*: "nach gewohnter Weise"

1145 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1146 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

1147 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1148 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Nachmittagß, wie vormittags, zur kirchen wiederumb, cum filijs ambobus<sup>1149</sup>, & nobilibus<sup>1150</sup>, in Ern<sup>1151</sup> Jonij<sup>1152</sup>, unsers Diaconj<sup>1153</sup>, prediggt, welcher daß ordinarij<sup>1154</sup> Evangelium, dieses, 12<sup>ten</sup>: Sontags, nach Trinitatis<sup>1155</sup>, Marcj<sup>1156</sup> 7 vom Tauben, undt Stummen Menschen, den der herr Jesus<sup>1157</sup> geheylet<sup>1157</sup>, außgeleget. Gott seye lob! undt dangk, gesagt, daß das heüttige Fest, noch so wol vollbracht worden. Er segne ferner! Undt gebe unß auch Bestendigkeit! zu unsrer Seelen Sehligeitt! Amen! *et cetera*

Philipp Güder<sup>1159</sup>, ist bey Mir gewesen.

## 29. August 1653

› den 29<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1160</sup>; 1653.

<21 lerchen, vom Streichen<sup>1161</sup>. Ernst<sup>1162</sup> vorreütter, hunde iunge<sup>1163</sup>, gärtneriunge<sup>1164</sup>.>

Der hofraht, Paul Ludwig<sup>1165</sup> ist bey mir gewesen.

hanß Eckardt<sup>1166</sup>, ist von Braunschweig<sup>1167</sup>, in *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin<sup>1168</sup> Liebden* nöhtigen anliegen, wiederkommen. Gott helfe, auß allen verwirrungen!

Der Amptmann, Georg Reichardt<sup>1169</sup> ist auch, bey mir gewesen.

[[427r]]

Die avisen<sup>1170</sup> von Leiptzigk<sup>1171</sup>, melden:

---

1149 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1150 *Übersetzung*: "mit beiden Söhnen und den Adligen"

1151 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1152 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1153 *Übersetzung*: "Diakons"

1154 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

1155 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

1156 *Übersetzung*: "des Markus"

1157 Jesus Christus.

1157 Mc 7,32-37

1159 Güder, Philipp (1605-1669).

1160 *Übersetzung*: "des August"

1161 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1162 N. N., Ernst (2).

1163 N. N., Lorenz (3).

1164 N. N., Georg (5).

1165 Ludwig, Paul (1603-1684).

1166 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

1167 Braunschweig.

1168 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1169 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1170 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1171 Leipzig.

Das die Engelländer<sup>1172</sup> vermeinen, in nähermahligen Seetreffen<sup>1173</sup>, victorisirt<sup>1174</sup> zu haben, undt triumphiren gewaltig. Geben vor, sie hetten nur, 2 Schiffe verlohren, aber viel wehren schadhafft, hingegen beklagen die holländer<sup>1175</sup> sehr, den verlust ihres Admirals Tromp<sup>1176</sup>. Sonst wollen sie nicht verlohren haben. Sie geben vor, die Engelländer, hetten anfangß 20[,] darnach, noch 20 Schiffe verlohren, ohne waß an volgk<sup>1177</sup>, undt sonsten noch darauf gegangen. Die Engelländer schreiben, es hetten die holländer, über 14 schiffe verlohren. Die Tractaten<sup>1178</sup>, zwischen beyden Republicquen, laßen sich schwehr ahn. Beruhen 1. auf ersetzung der schäden, so die Engelländer instantissime<sup>1179</sup> urgiren. 2. auf reduction beyder Republicquen, in eine. Der König in Engellandt<sup>1180</sup>, sol an itzo, zu Breda<sup>1181</sup>, sein. In Schottlandt<sup>1182</sup>, hat das Engelländische Parlament<sup>1183</sup>, noch immer progreß, undt zersthören, die Presbyterianischen zusammenkunften, der Geistlichen.

Der König in Dennemargk<sup>1184</sup>, rüstet sich stargk zu waßer, undt zu lande, theilß den Staaden<sup>1185</sup>, zu assistiren, theilß sein königreich<sup>1186</sup>, vor einfallen, zu bewahren.

Kayserliche Mayestät<sup>1187</sup> werden zu München<sup>1188</sup>, stattlich gehalten, undt dringen auf das ende, des ReichsTages, wiewol in Ecclesiasticis, Politicis<sup>1189</sup>, undt JustitzienSachen, noch viel gravamina<sup>1190</sup> abzuhandeln sein, sonderlich auch, wegen etzlicher dubiorum<sup>1191</sup>, So das Instrumentum Pacis<sup>1192</sup>, verahnlaßet.

[[427v]]

In Franckreich<sup>1193</sup>, wirdt die occupation Bourdeaux<sup>1194</sup> bestetiget, in angesichtt, des in die Garonne<sup>1195</sup>, ankommenden Spannischen<sup>1196</sup> securbes<sup>1197</sup>. In Piccardie<sup>1198</sup>, victorisiren<sup>1199</sup>

---

1172 England, Commonwealth.

1173 Seetreffen: Seeschlacht.

1174 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1175 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1176 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1177 Volk: Truppen.

1178 Tractat: Verhandlung.

1179 *Übersetzung*: "leidenschaftlich"

1180 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1181 Breda.

1182 Schottland, Königreich.

1183 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1184 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1185 Niederlande, Generalstaaten.

1186 Dänemark, Königreich.

1187 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1188 München.

1189 *Übersetzung*: "in den kirchlichen, politischen Angelegenheiten"

1190 *Übersetzung*: "Beschwerden"

1191 *Übersetzung*: "Zweifel"

1192 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1193 Frankreich, Königreich.

1194 Bordeaux.

1195 Garonne, Fluss.

hingegen die Condeischen<sup>1200</sup>, undt Spannsichen waffen, welche Roye<sup>1201</sup>, mit Sturm eingenommen, gute beütten gemacht, undt das landt, in contribution gesetzet. Der Königliche<sup>1202</sup> General Turenne<sup>1203</sup>, gehet defensive<sup>1204</sup>. Der Ertzhertzog<sup>1205</sup>, kömpt persönlich, in das Spannsiche läger. In Catalonien<sup>1206</sup>, regen sich auch wieder, die Königlich Frantzösischen waffen, wiewol noch zur zeitt, zu ihrem schaden.

In Jtalien<sup>1207</sup>, liegen beyde armèen, so wol die Spannsichen, als Frantzosen, gegen einander, im Montferrat<sup>1208</sup>, undt Alexandrinischen<sup>1209</sup>, zu felde. Zu Rom<sup>1210</sup>, gibt es auch factions<sup>1211</sup>, undt den Barbarinj<sup>1212</sup>, selber.

Der ViceRè<sup>1213</sup> zu Neapels<sup>1214</sup>, Conte d'Ogniata<sup>1215</sup>, ist vom König in Spannen<sup>1216</sup>, (den Pabst<sup>1217</sup>, zu gefallen,) wieder nacher hause abgefordert worden.

Die venezianer<sup>1218</sup>, tractiren<sup>1219</sup> <zwahr> noch, mit den Türgken<sup>1220</sup>. halten inndeßen, durch ihren General Foscolo<sup>1221</sup>, iehner armada<sup>1222</sup> noch blocquirt. Die Morlacchj<sup>1223</sup>, haben übel eingebüßt, undt die Türgken, seindt mit ihren gefangenen Officirern, grawsam umbgegangen. Gehen stargk auf Dalmatiam<sup>1224</sup> zu, undt thun den venezianern, mit straffen, brennen, sengen, undt verwüsten, großen schaden. Die venezianer hingegen, thun ihr bestes, und wehren sich, so gut Sje können.

[[428r]]

---

1196 Spanien, Königreich.

1197 Secours: Entsatz, Hilfe.

1198 Picardie.

1199 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1200 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1201 Roye.

1202 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1203 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1204 *Übersetzung*: "defensiv"

1205 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1206 Katalonien, Fürstentum.

1207 Italien.

1208 Montferrat, Herzogtum.

1209 Alessandria.

1210 Rom (Roma).

1211 *Übersetzung*: "Parteiumtriebe"

1212 Barberini, Familie.

1213 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1214 Neapel, Königreich.

1215 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1216 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1217 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1218 Venedig, Republik (República de Venessia).

1219 tractiren: (ver)handeln.

1220 Osmanisches Reich.

1221 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1222 Armada: Armee, Heer.

1223 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

1224 Dalmatien.

In Polen<sup>1225</sup>, hat der Könjg<sup>1226</sup>, zu Lemberg<sup>1227</sup>, die Moßkowitzrische<sup>1228</sup> große bohtschaft, herrlich entpfangen, wiewol sich dieselbe nicht allein prächtig, Sondern auch, hochmühtig, sol erzeigt haben. Selbige bohtschaft, mag schwehre Postulata<sup>1229</sup> bringen, undt den Cosagken<sup>1230</sup> adstipuliren<sup>1231</sup> wollen, wegen ihrer kirchen.

Die Pollnische soldatesca, hat wollen meütiniren<sup>1232</sup>. Man hat sie aber, mit geldt, gestillet, <und marchiren laßen.>

Es continuirt<sup>1233</sup>, das der neue Hospodar, in der Wallachey, Stephanus<sup>1234 1235</sup>, Vom Türgken<sup>1236</sup> bestehiget, mit hülfe des Hospodarn in der Moldaw<sup>1237 1238</sup>, wie auch des Fürsten Ragozzj<sup>1239</sup>, den allten Hospodarn Basilius, veriaget, seine gemahlin<sup>1240</sup>, in ein festes Schloß zusampt ihren Schätzen, getrieben, undt beschloßen, auch den iungen Chmielinßky<sup>1241</sup>, aufs häupt, geschlagen.

Die pest, sol wieder nachlaßen in Polen.

Die Postpolite[!] Russenie<sup>1242</sup>, wirdt vfgebotten. Die Cosagken, stärgken sich wieder, mit Tartarn<sup>1243</sup>. Der Fürst Ragozzj, befahret<sup>1244</sup> sich auch, vor dem Einfall, des Römischen Kayzers<sup>1245</sup>, (nescio; cur?<sup>1246</sup>)

In Natolia<sup>1247 1248</sup>, sol groß erdbebem[!] geschehen, undt eine große Stadt, mit 12000 Menschen, undtergangen sein.

### 30. August 1653

[[428v]]

---

1225 Polen, Königreich.

1226 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1227 Lemberg (Lwiw).

1228 Moskauer Reich.

1229 *Übersetzung*: "Forderungen"

1230 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1231 adstipuliren: beistimmen.

1232 meutiniren: meutern.

1233 continuiren: weiter berichtet werden.

1234 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

1235 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den Fürsten von Moldau.

1236 Osmanisches Reich.

1237 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

1238 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Matei Basarab, Fürst der Walachei.

1239 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1240 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

1241 Chmelnyskyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

1242 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

1243 Krim, Khanat.

1244 befahren: (be)fürchten.

1245 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1246 *Übersetzung*: "ich weiß nicht, warum?"

1247 Anatolien (Kleinasien).

1248 *Übersetzung*: "In Anatolien"

σ den 30<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1249</sup>; 1653.

<11 lerchen, vom lerchen Streichen<sup>1250</sup>. <Der page Biedersee<sup>1251</sup>, Nickel<sup>1252</sup> bangkkoch<sup>1253</sup>,  
haußknecht Paul<sup>1254</sup>.> Gärtneriunge. ~~Hundeiunge Lorentz, und Ernst vorreütter.>~~

Jch bin in schönem wetter, undt SonnenSchein, (nach heüttigem frühem reiff.) hinauß spatziren  
geritten, habe aber nichts, zu hetzen, angetroffen!

Man hat auch heütte, noch immerforth, mit RechnungßSachen, zu laboriren gehabt, Sonderlich, die  
verordnete commißarien, alß die Räfte, der von Jehna<sup>1255</sup>, undt Paulus Ludwig<sup>1256</sup>, So dann, der  
Cantzeliste, Geörge Cnüttel<sup>1257</sup>.

Nachmittages, habe ich auch, daß Thamgebewde<sup>1258</sup> besehen, wie auch den kleinen weinberg,  
Scheüne, vogelherdt<sup>1259</sup>, undt dergleichen sachen, in schönem wetter, undt lieblichem  
SonnenSchein.

Gestern abendt, ist Berndt Krosigks<sup>1260</sup> *Schligen* wittwe<sup>1261</sup>, mit ihrer Tochter, Catherina<sup>1262</sup>,  
(welche am hofe zu Dreßen<sup>1263</sup> [!], ist) anhero<sup>1264</sup> kommen, *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>1265</sup>  
zuzusprechen. On a estè curieüx, pour la faire venir jcy. <Je ne dis pas tout!<sup>1266</sup>><sup>1267</sup>

Jch habe Jehna, diesen abendt, expedirt, in meynung, ihn (*gebe gott*) Morgen, nacher Ballenstedt<sup>1268</sup>  
abzuordnen.

### 31. August 1653

σ den 31. Augustj<sup>1269</sup>;

---

1249 *Übersetzung*: "des August"

1250 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1251 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

1252 N. N., Nikolaus (4).

1253 Bankkoch: für Pfannengerichte verantwortlicher Koch.

1254 Ulrich, Paul.

1255 Jena, Christoph von (1614-1674).

1256 Ludwig, Paul (1603-1684).

1257 Knüttel, Georg (1606-1682).

1258 Dammbgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

1259 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

1260 Krosigk, Bernhard (1) von (1582-1620).

1261 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (geb. ca. 1580/85).

1262 Krosigk, Katharina (2) von (ca. 1610/15-nach 1668/vor 1677).

1263 Dresden.

1264 Bernburg.

1265 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1266 Der letzte Satz wurde im Original eingerahmt.

1267 *Übersetzung*: "Man ist neugierig gewesen, um sie hierher kommen zu lassen. Ich sagte überhaupt nichts!"

1268 Ballenstedt.

1269 *Übersetzung*: "des August"

<Albrecht Sekerka<sup>1270</sup>, Andreß hetzler<sup>1271</sup>, undt Martin<sup>1272</sup> lackay, 4 <eine> wachteln undt 4  
lerchen, mit dem Nachtnetze<sup>1273</sup>, gestrichen<sup>1274</sup>.>

heütte ist viehemarckt allhier vorm berge Bernburgk<sup>1275</sup>.

Jehna<sup>1276</sup>, ist heütte forth, nach Ballenstedt<sup>1277</sup>. Gott gebe zu gesegnetem glücklichen succeß<sup>1278</sup>!  
undt geleitte!

[[429r]]

Philipp Güder<sup>1279</sup>, ist bey Mir gewesen. Postea<sup>1280</sup>: Schwartzberger<sup>1281</sup>. Postea: Secretarius<sup>1282</sup>  
Bärenreütt<sup>1283</sup>, wegen Buraw<sup>1284</sup>, undt mit einer Regenspurger<sup>1285</sup> abermahligten relation<sup>1286</sup>, welche  
von Deßaw<sup>1287</sup>, undt Zerbst<sup>1288</sup>, eingelanget.

Extra: Schlegel<sup>1289</sup> zue Mittage, gehabt, auf die invitation<sup>1290</sup>, Meiner gemahlin<sup>1291</sup> liebden (laquelle  
ayme a me rujner, & incommoder! Dieu le luy pardonne!<sup>1292</sup>

Ein holländer, ist kommen, mit seinem weibe, dienern, undt einem Mägdlein, welches sol  
neündtehalb iahr altt sein, undt 200 pfundt schwehr, 3 ellen digk, in seiner Mitte, undt hat brüste  
so groß, gleich einem weibe, welches wol zehen kinder, geseüget hette, fein von gesichte undt  
zimlich wolgestaltt, nur das sie am leibe fast lautter feist ist. Sie ist auch so groß, als wann sie 14  
oder 15 iahr altt wehre? Die Doctores<sup>1293</sup> sollen vermeinen, es seye in diesem Mägdlein, Hertz,  
lunge, undt leber, ahneinander gewachßen, iedoch, ohne schaden, undt lebensgefahr. Sie hat aber  
einen schwehren Athem, redet, undt singet fein. Darnach hatte er einen schönen Jsabellfarben  
Pavia<Pellican,> (wie der zu Amsterdam<sup>1294</sup>, anno<sup>1295</sup> 1645 wahr, <auß America<sup>1296</sup>> den wir

---

1270 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1271 Hetzler, Andreas.

1272 Haug, Martin.

1273 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1274 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1275 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1276 Jena, Christoph von (1614-1674).

1277 Ballenstedt.

1278 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1279 Güder, Philipp (1605-1669).

1280 *Übersetzung*: "Später"

1281 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1282 *Übersetzung*: "Später: der Sekretär"

1283 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

1284 Buro, Kommende.

1285 Regensburg.

1286 Relation: Bericht.

1287 Dessau (Dessau-Roßlau).

1288 Zerbst.

1289 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

1290 Invitation: Einladung.

1291 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1292 *Übersetzung*: "welche mich zu ruinieren und zu plagen liebt! Gott vergebe es ihr!"

1293 *Übersetzung*: "Doktoren"

1294 Amsterdam.

1295 *Übersetzung*: "im Jahr"

sahen) iedoch, wahr er etwaß weißlichter, ist größer, als ein Schwahn, sein schnabel ist fast so lang, als ein halber Arm, undt so breitt, als eine handt. Der Schnabel ist roht, gelb, weiß undt graw, wie Tulipahnen bletter, undt undter dem Schnabel, gleich einem leder. Dieser Pellican, sol auß Egypten<sup>1297</sup> kommen. Sol seinen iungen, auß der Brust, blut geben, [[429v]] wann sie schon von der Schlangenbiß Tödtlich verwundet sein, auch durch solches bluht, wieder zu kräften kommen. Darumb es auch ein Hyeroglyphicum<sup>1298</sup>, des Pellicans, mit dem herren Christo<sup>1299</sup> ist, weil er duch sein Rosinfarbes, thewres bluht, seine kinder, vom ewigen Todt, undt verderben, erlöset, und erkaufft hatt.

So hatten sie auch ein StachelSchweinlein, genandt: Porc espicq<sup>1300</sup>, so auß Affrica<sup>1301</sup> kommen soll. Ist erst, (ihrem bericht nach!) 9 Monat altt. Sie erzehlten, das die allten, undt iungen, wann sie die wilden wollen fangen, die Stacheln von sich schießen, gegen die wilden zu. Sol unheilsam sein. Diß Thier, (wann es recht groß, undt erwachßen, inmaßen ich dergleichen, in Frangreich<sup>1302</sup>, zu Saint Germain en Laye<sup>1303</sup>, gesehen) hat stacheln, über eine halbe elle lang. Sie seindt gesundt, vors zahnwehe, zu zahnstöchern, gebraucht, seindt schwartz, undt gelbe, auf dem leibe, wann man es überstreicht, ist diß Thier, sonst gantz gelbe. Es schriehe, wie ein iung geboren kindt.

Ein Pavian wahr auch dar, machte allerley wunderliche künste, ꝛ tantzte, undt übergäuckelte<sup>1304</sup> sich, machte lufftsprünge, wie ein Mensch, auf gleicher erden, baldt mit 2<3> Meßern, baldt mit 2 brennenden kertzen, undt auch, mit 2 bloßen degen. Satzte hüte, undt [[430r]] körbe auf seinen kopf, tantzte undt überwarf<sup>1305</sup> sich damitt. Sie sagten, er köndte auch reitten, und zu pferde sitzen, wie ein Mensch.

Ein kleinerer, undt iunger Pavian, wahr auch dar. Derselbige fieng auch schon ahn, etwas zu lernen, undt sie hatten beyde, eine kleine katze, so lieb, und immer im busem[!]. Thaten übel, wann man sie ihnen <ab>nahm. Der größere mußte auch einmal das kätzlein, aufm kopf halten, undt darmitt Tantzen, welches ihn sehr verdroß, das das kätzlein schrie, undt mawete. Gab ein gelächter! weibesbilder, können sie übel leiden, sonderlich: wenn sie ihnen etwas commendiren, oder in die Faüste klatszchen, darzu wir unserer waschmägden eine, mit Mühe, persuadiret<sup>1306</sup>, darüber ihr, der Pavian, baldt seine Mütze, baldt ein hütlein, baldt einen korb, nach dem kopf, (gantz lächerlich!) geworfen.

Es wahr auch, bey diesen leüttlin, zu sehen, ein Mummenet<sup>1307</sup>, auß Malacca<sup>1308</sup>, ist schön, von allerhandt farben, undt haaren, im gesichte rauch<sup>1309</sup>, mit blawen durchkerbten bagken, rothe Nasen,

---

1296 Amerika.

1297 Ägypten.

1298 *Übersetzung*: "Sinnbild"

1299 Jesus Christus.

1300 *Übersetzung*: "Stachelschwein"

1301 Afrika.

1302 Frankreich, Königreich.

1303 Saint-Germain-en-Laye.

1304 übergaukeln: kopfüber stürzen.

1305 überwerfen: sich nach vor- oder rückwärts überschlagen.

1306 persuadiren: überreden, überzeugen.

1307 Mummenet: Meerkatzenart.

1308 Malakka.

undt gelben bartt. Sol, (etzlicher gelehrten Meinung nach) diese arth, wie auch die Pavian<en>, undt Affen, verfluchte Menschen sein. Diß Mummenet, wahr stargk, undt grimmig, kan eine eiserne kette, entzwey beißen. ~~Wann man es überstreicht, reücht es, wie biesem.~~ Wenn es weibesbilder siehet, thut es fein gegen sie. Gegen unbekandte Mannspersonen aber, ist es feindsehliger, sonderlich, wann Sie sich stellen, als ob Sie die weibesbilder schlagen, oder beschädigen wollten, [[430v]] So will es, den weibspersonen, zu hülfe, kommen. In Summa<sup>1310</sup> diese rariteten, wahren alhier zu Bernburgk<sup>1311</sup>, seltzam, auch sonst wol zu sehen. Das Porc espic<sup>1312</sup> roche wie Biesem, <wurtzelcken> wenn man es mit der handt überstriche.

Das Mägdlein, sol ein armer holländischer pawer, diesen leütlein, umb undt vor 400 {Reichsthaler} Jährlich verpachtet haben, also: daß er daßelbige geldt, bey den Oldermanns<sup>1313</sup> eines hospitals, dem kinde, zum besten, als capitalien<sup>1314</sup>, iährlich deponiren <muß>, undt nur die zinßen, zu sein, undt seines weibes, auch anderer kinder undterhalt, behalten, undt erheben darff.

Diese leütte aber, (welche also das arme kindt herumber führen, undt ihren gewinst, darmitt treiben) behalten vor sich, alles das iehnige, waß Sie über diese Summa<sup>1315</sup> der 400 {Thaler} gewinnen iährlich. Sie geben vor, sie hetten schon 2400 {Thaler} in hollandt<sup>1316</sup> übermacht, zum capital, dem Mägdlein, zum besten, undt <wehren> also 6 iahr, herumber gezogen.

Wir haben sie ehrlich abgefertiget, und also wieder forth wandern laßen. Gott wolle sie geleitten!

Das Mägdlein, kan lesen, schreiben, undt behten. Kan aber sonst nicht viel lernen. Jst ein seltzames, iedoch, nicht unförmliches, noch gar abschewliches monstrum<sup>1317</sup>! Sie kan nicht wol gehen, wo man ihr nicht den leib bindet, hat kleine Füße, aber sehr digke stargke schenckel, und ist so schwehr, das es unmöglich, Sie aufzuheben, noch recht zu faßen.

## 31\_2. August 1653

[[3r]]

Ludit in Humanis; Divina Sapie[n]tia, rebus!<sup>1318 1319</sup>

---

1309 rauch: behaart, haarig.

1310 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

1311 Bernburg.

1312 *Übersetzung*: "Stachelschwein"

1313 *Übersetzung*: "Ältermännern [d. h. Vorstehern]"

1314 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

1315 *Übersetzung*: "Summe"

1316 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1317 *Übersetzung*: "Scheusal"

1318 *Übersetzung*: "Die göttliche Weisheit spielt in den menschlichen Dingen!"

1319 Zitat nach Ov. Pont. 4,3,49 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 482f..

# Personenregister

- Abraham (Bibel) 41  
Albinus, Johann Georg 11  
Alvensleben, Gebhard von 19  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 9, 23, 30, 31, 41, 42  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 7, 17, 18, 20, 21, 49  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 8  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 42  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 7, 17, 18, 20, 21, 49  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 10, 13, 17, 28, 44, 49, 50, 54, 55  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 7, 17, 18, 20, 21, 49  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 7, 9, 10, 16, 17, 18, 20, 21, 36, 37, 45, 48, 48, 49, 50  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 7, 17, 18, 20, 21, 49  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 6, 7, 8, 9, 10, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 36, 44, 48, 49, 50  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 42, 45  
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 16, 18, 19, 20  
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 16, 18, 19, 20  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 42  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 24  
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 16, 19, 20, 42  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 18, 20, 21, 24, 29, 29, 30, 31, 31, 32, 33, 37, 37, 40, 41, 41, 42, 42, 43, 49  
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 18, 19, 20, 30  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 30, 42, 44  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 18, 19, 20, 30, 31, 42, 43, 44  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 18, 19, 20, 30, 31, 42, 43, 44  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 30, 31, 41, 42, 43, 44  
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 18, 19, 20, 30  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 8, 11, 29, 30, 31, 42  
Bährenreutter, Christoph 16, 16, 55  
Banse, Georg 7, 13  
Barberini, Familie 5, 14, 52  
Basarab, Matei 15  
Benckendorf, Thomas 47  
Biedersee, August Bernhard von 54  
Böke, Kaspar 49  
Börstel, Adolf von 7  
Börstel, Christian Heinrich von 19  
Börstel, Ernst Gottlieb von 47  
Bourbon, Armand de 3, 13, 40  
Bourbon, Gaston de 3, 40  
Bourbon, Louis II de 3, 12, 36, 40, 52  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 46, 46, 47  
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 47  
Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 8, 9  
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 5  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 9  
Carl, Christoph (2) 33  
Cazet de Vautorte, François 23  
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 4, 28, 34

Chmelnzykyj, Tymofij Bohdanowysch 4, 33, 53  
 Cromwell, Oliver 3, 12, 14, 40  
 David, König von Israel 41  
 Eckardt, Hans Friedrich 11, 50  
 Eglon, König von Moab 46  
 Ehrich, Hans (2) 37  
 Ehud (Bibel) 46, 46  
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 7, 7  
 Einsiedel, Wolf Curt von 17, 48  
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 28  
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 4, 11, 11, 14, 35  
 Erlach, August Ernst (1) von 2, 19  
 Evertsen, Johan 39  
 Falvagerius, Georg 38  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 15, 24, 28, 28, 32, 35, 35, 39, 51, 53  
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 11, 35  
 Fischer, Daniel 18  
 Fischer, Levin 18, 31, 33, 37, 40, 43  
 Foscolo, Leonardo 4, 27, 52  
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 12, 39, 51  
 Fromhold, Johann 4, 4  
 Georg, Royal Consort von England, Schottland und Irland, geb. Prinz von Dänemark und Norwegen 39  
 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 44  
 Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel) 28  
 Gravenegg, Joachim von 11, 28  
 Güder, Philipp 7, 16, 50, 55  
 Hake, Heinrich von 31  
 Hammel, Johann Christian  
 Haug, Martin 43, 55  
 Haug, Zacharias 44  
 Heldt, Christoph 49  
 Helena 18  
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 5, 28, 35  
 Hetzler, Andreas 43, 55  
 Holst, Friedrich 48  
 Hülsemann, Johann 45  
 Innozenz X., Papst 5, 14, 23, 52  
 Jena, Christoph von 2, 7, 16, 16, 17, 20, 21, 22, 32, 33, 44, 48, 54, 55  
 Jesus Christus 18, 21, 37, 41, 50, 56  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 4, 14, 24, 34, 53  
 Johann IV., König von Portugal 14, 27  
 Jonius, Bartholomäus 10, 45, 50  
 Jünger, Philipp 45  
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 3, 4, 13, 14, 24, 51  
 Knoch(e), Christian Ernst von 24  
 Knüttel, Georg 54  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 26, 36  
 Krosigk, Bernhard (1) von 54  
 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 54  
 Krosigk, Jakob Anton von 8, 16, 17, 19, 21  
 Krosigk, Katharina (2) von 54  
 Krosigk, Volrad (2) von 19  
 Lagerfelt, Israel 3  
 La Tour d'Auvergne, Henri de 3, 36, 52  
 La Trémoille, Henri-Charles de 3, 40  
 Lentz, Friedrich 44  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 3, 23  
 Loyß, Gebhard 18  
 Ludwig, Paul 8, 13, 29, 50, 54  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 13, 23, 26, 40, 52  
 Lupu, Ecaterina 33, 53  
 Lupu, Vasile 33, 34, 34, 53  
 Menzelius, Johann 8, 10, 22, 36, 49  
 Menzelius, Johann Abraham 2, 31, 38, 48  
 Metzsch, Johann Ernst von 8  
 Miltitz, N. N. von 20, 22, 22  
 N. N., Ernst (2) 50  
 N. N., Georg (5) 50  
 N. N., Georg (6) 49  
 N. N., Hans (11) 48  
 N. N., Hans (12) 48  
 N. N., Lorenz (3) 50  
 N. N., Nikolaus (4) 44, 54

Nagler, N. N. 47  
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien)  
     26  
 Nickel, Martin (2) 13, 31, 32, 49  
 Nickel, N. N. 13, 38  
 Oberlender, Johann Balthasar 48  
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.  
     Prinzessin von England, Schottland und  
     Irland 26  
 Orléans, Henri II d' 3, 40  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3,  
     12, 27, 52  
 Paris 18  
 Penn, William 35  
 Peralta y Cárdenas, Alonso de 3  
 Pfalz, Elisabeth Amalia, Kurfürstin von der,  
     geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 5  
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 5, 28  
 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte,  
     Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-  
     Zweibrücken 6  
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf  
     von 6  
 Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz,  
     Pfalzgraf von 47  
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von  
     28, 47  
 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin  
     von, geb. Markgräfin von Brandenburg 47  
 Philipp IV., König von Spanien 52  
 Pozzo, Giovanni Antonio 38  
 Proeck, Wilhelm von 31  
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 4  
 Rákóczi, Georg II. 4, 15, 33, 53  
 Recke, Dietrich Adolf von der 11  
 Reichardt, Georg 8, 10, 17, 22, 23, 29, 31, 32,  
     38, 50  
 Rindtorf, Abraham von 17, 48, 48  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von  
     Otto Schütz 36  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 38  
 Rothe, Johann Wenzel 29  
 Sachse, Daniel 36  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 6  
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der  
     Fromme), Herzog von 44  
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von  
     24  
 Sá e Meneses, João Rodrigues de 3  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 16, 16, 20,  
     21, 55  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria  
     Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin  
     von Pfalz-Simmern 47  
 Schneider, Konrad Viktor 40  
 Schönborn, Johann Philipp von 11  
 Schrattenbach, Balthasar von 8  
 Schuester, Hans 22  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 38, 55  
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf  
     43, 55  
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 22  
 Seltenschlag von Friedenfeld, Tobias 38  
 Senf, Johann 49  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
     geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 7, 17,  
     18, 20, 21, 49  
 #tefan, Gheorghe 33, 53  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 19, 40, 42,  
     48  
 Stubenrauch, Rudolf 41  
 Sutorius, Wolfgang 48  
 Theodosius, Infant von Portugal 27  
 Tornow, Johann von 46  
 Tromp, Cornelis Maartenszoon 25  
 Tromp, Maarten Harpertszoon 14, 17, 25, 35,  
     39, 51  
 Trotha, Wolf Friedrich von 8  
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 26  
 Ulrich, Paul 54  
 Ursinus, Maria, geb. Heydenreich 37  
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 52  
 Wallwitz, Johann Esche von 2, 10, 13, 19, 20,  
     22  
 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 10, 22,  
     36  
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 2,  
     , 48  
 Werder, Dietrich von dem 45

Werder, Gebhard Paris von dem 13, 20, 21, 31  
Wilhelm III., König von England und Irland  
14, 26  
With, Witte Corneliszoon de 25  
Wogau, Maximilian 38  
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 26  
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 28

Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb.  
Fürstin von Anhalt 8  
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin  
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 7,  
17, 18, 20, 21, 49  
Wuthenau, Ludwig von 20

# Ortsregister

- Afrika 56  
Ägypten 56  
Alessandria 52  
Altötting 28, 35  
Amerika 55  
Amsterdam 26, 55  
Anatolien (Kleinasien) 53  
Anhalt, Fürstentum 4, 11, 41, 42, 42  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 11  
Ansbach 43  
Ärmelkanal 12, 35  
Baden (Aargau) 6  
Ballenstedt 15, 40, 43, 45, 48, 54, 55  
Barby 9  
Bellegarde (Seurre) 3  
Berlin 46, 47  
Bernburg 8, 9, 17, 18, 21, 24, 31, 37, 44, 47,  
48, 54, 57  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 55  
Böhmen, Königreich 38  
Bordeaux 3, 13, 26, 51  
Brandenburg, Kurfürstentum 4  
Braunschweig 50  
Breda 26, 51  
Bremen 15, 23, 26, 31, 36  
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 12,  
27, 40  
Buro, Kommende 55  
Celle 5  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 13,  
47  
Dalmatien 4, 14, 39, 52  
Dänemark, Königreich 3, 3, 25, 39, 51  
Den Haag ('s-Gravenhage) 26, 35  
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 16, 18, 20, 22, 55  
Dresden 6, 22, 35, 54  
England, Commonwealth 2, 12, 17, 25, 25, 25,  
35, 39, 51  
Erfurt 11, 33  
Finta Mare  
Frankfurt (Main) 12  
Frankreich, Königreich 3, 5, 6, 12, 12, 14, 23,  
26, 36, 40, 51, 56  
Freiberg 6  
Friesland, Provinz (Herrschaft) 14  
Gardelegen 5  
Garonne, Fluss 26, 51  
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 14  
Gernrode, Amt 30  
Gernrode, Stift 7, 9  
Gotha 44  
Gröna 31  
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 14  
Habsburgische Erblande (österreichische Linie)  
35  
Halle (Saale) 11, 19, 24  
Hammerstein 23  
Hannover 8  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
11, 42  
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch  
Pommern) 47  
Holland, Provinz (Grafschaft) 14, 26  
Homburg 23  
Iglau (Jihlava) 6  
Innsbruck 23  
Irland, Königreich 14  
Island 3  
Israel, Königreich 42  
Italien 36, 52  
Jerusalem 21, 22  
Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 34  
Katalonien, Fürstentum 14, 27, 52  
Kopenhagen (København) 25, 26  
Köthen 24, 36  
Kreta (Candia), Insel 27, 39  
Krim, Khanat 27, 33, 53  
Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 47  
Landstuhl 23  
Leipzig 2, 13, 38, 45, 45, 50  
Lemberg (Lwiw) 53  
Litauen, Großfürstentum 4  
London 40  
Lothringen, Herzogtum 5, 11, 28  
Mähren, Markgrafschaft 6  
Mailand, Herzogtum 40

Malakka 56  
 Mittelmeer 25  
 Moldau, Fürstentum 4, 33  
 Montferrat, Herzogtum 52  
 Moskauer Reich 27, 34, 53  
 München 15, 24, 28, 35, 39, 51  
 Namur, Grafschaft 5  
 Neapel, Königreich 52  
 Niederlande, Spanische 3  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 2, 12, 14, 17, 25, 25,  
 35, 39, 39, 51, 57  
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 27  
 Nürnberg 18  
 Oise, Fluss 36  
 Osmanisches Reich 4, 14, 27, 27, 39, 52, 53  
 Österreich, Erzherzogtum 38  
 Ostindien 3  
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 14  
 Paris 13, 36, 40  
 Picardie 26, 51  
 Piemont 5, 27, 40  
 Pissdorf 10  
 Plötzkau 9, 10, 13, 20, 24, 29, 29, 30, 31, 31,  
 33, 40, 41, 41, 42, 43, 43, 44, 47  
 Polen, Königreich 4, 13, 15, 27, 34, 34, 53  
 Portugal, Königreich 3, 27  
 Preußen 5, 47  
 Recife (Maurícia) 27  
 Regensburg 4, 5, 9, 11, 11, 13, 14, 15, 18, 23,  
 24, 28, 31, 35, 39, 45, 47, 55  
 Rethel 3  
 Rhodos, Insel 4, 14  
 Rhodos (Ródos) 27  
 Rom (Roma) 14, 52  
 Roye 52  
 Rudolstadt 44  
 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 23  
 Saint-Germain-en-Laye 56  
 Saint-Quentin 12  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 4, 13, 15, 27, 33,  
 34, 34, 39, 53  
 Savoyen, Herzogtum 5  
 Schaumburg, Grafschaft 24  
 Schottland, Königreich 3, 12, 14, 39, 51  
 Schweden, Königreich 3, 5, 15, 26, 35, 39  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 5, 6, 12, 15, 27, 38  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 14  
 Smolensk 27  
 Somme, Fluss 12  
 Spanien, Königreich 3, 5, 12, 13, 26, 36, 40, 51  
 Steiermark, Herzogtum 38  
 Suceava 34, 34  
 Texel, Insel 35  
 Ungarn, Königreich 4, 39  
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 14  
 Vechta 11, 35  
 Venedig, Republik (República de Venessia) 52  
 Venedig (Venezia) 45  
 Walachei, Fürstentum 4, 15, 33, 34  
 Warmsdorf 24  
 Westfalen 24  
 Wien 15, 28, 28  
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 40  
 Zepzig 6  
 Zerst 7, 8, 22, 30, 31, 32, 32, 33, 37, 41, 44,  
 55

# Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 30  
Bernburg, Konsistorium 23, 31  
Brandenburg, Geheimer Rat 46  
Bremen, Rat der Freien und Hansestadt 26  
Corpus Evangelicorum 23  
Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 25  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 3, 12, 14, 40, 51  
Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium  
Electorate Brandenburgium in valle  
Joachimica) 46, 46  
Jesuiten (Societas Jesu) 23, 31  
Niederlande, Generalstaaten 12, 51  
Universität Frankfurt/Oder (Academia Regia  
Viadrina) 29